Bedienungsanleitung

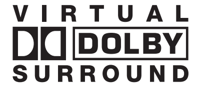
TV

- Xelos A 37
- Xelos A 32
- Xelos A 26
- Modus L 42
- Modus L 37
- Modus L 32

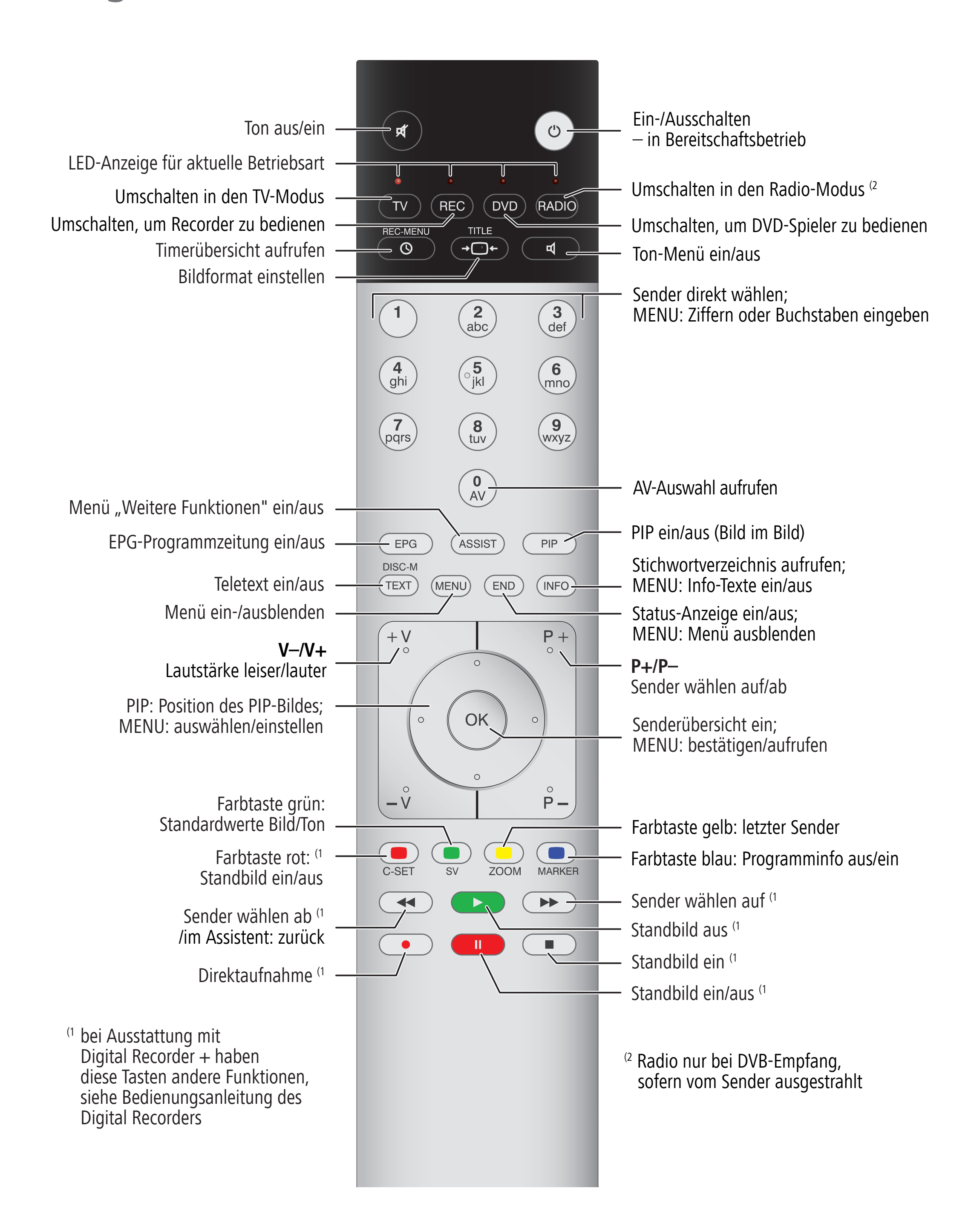
233–32789.003



Inhalt



Fernbedienung – TV-Funktionen

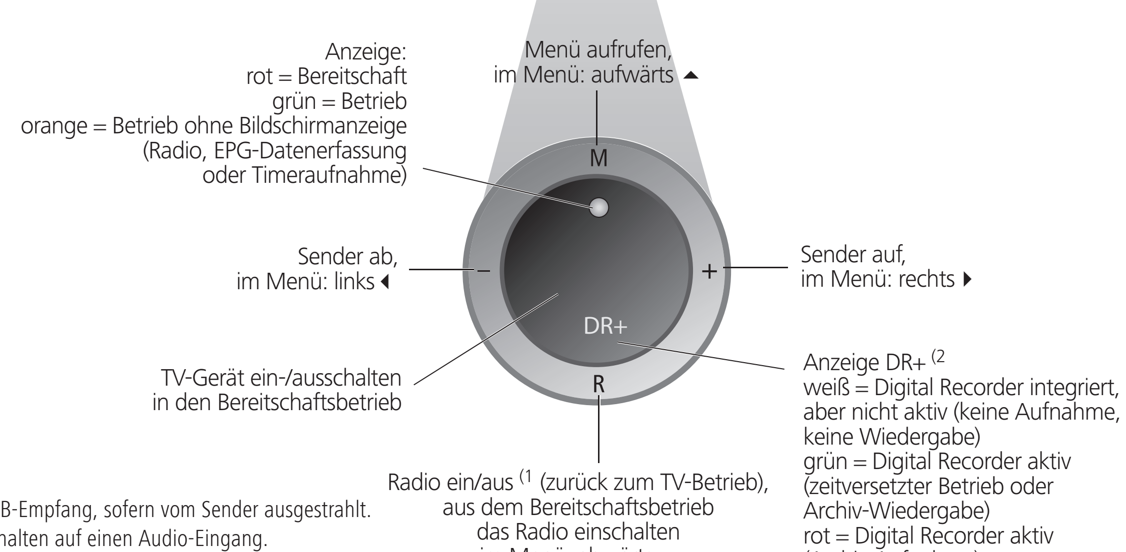


(1 bei Ausstattung mit Digital Recorder + haben diese Tasten andere Funktionen, siehe Bedienungsanleitung des Digital Recorders

(2 Radio nur bei DVB-Empfang, sofern vom Sender ausgestrahlt

Bedienteil

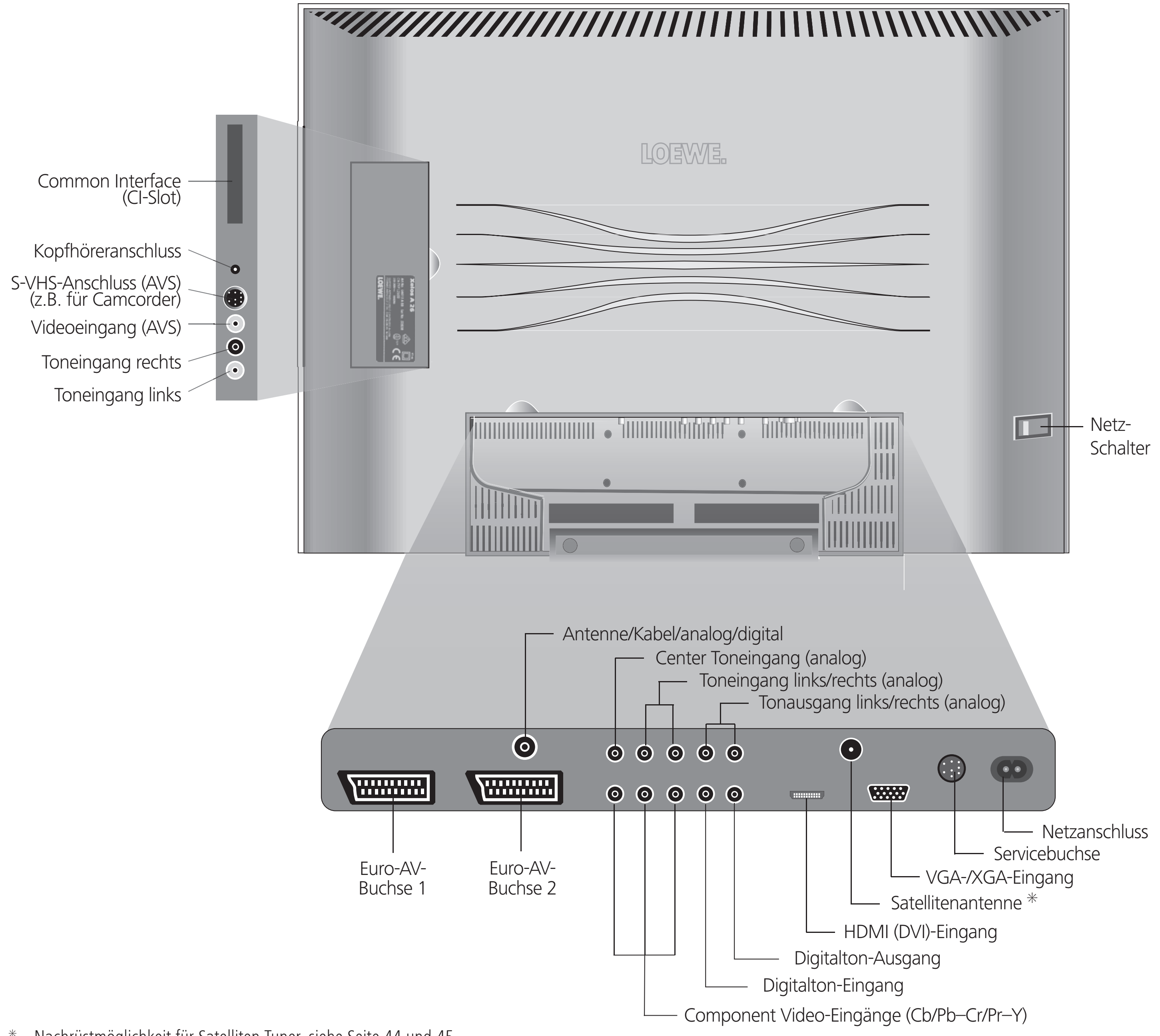




(1 Radio nur bei DVB-Empfang, sofern vom Sender ausgestrahlt. Ansonsten Umschalten auf einen Audio-Eingang.

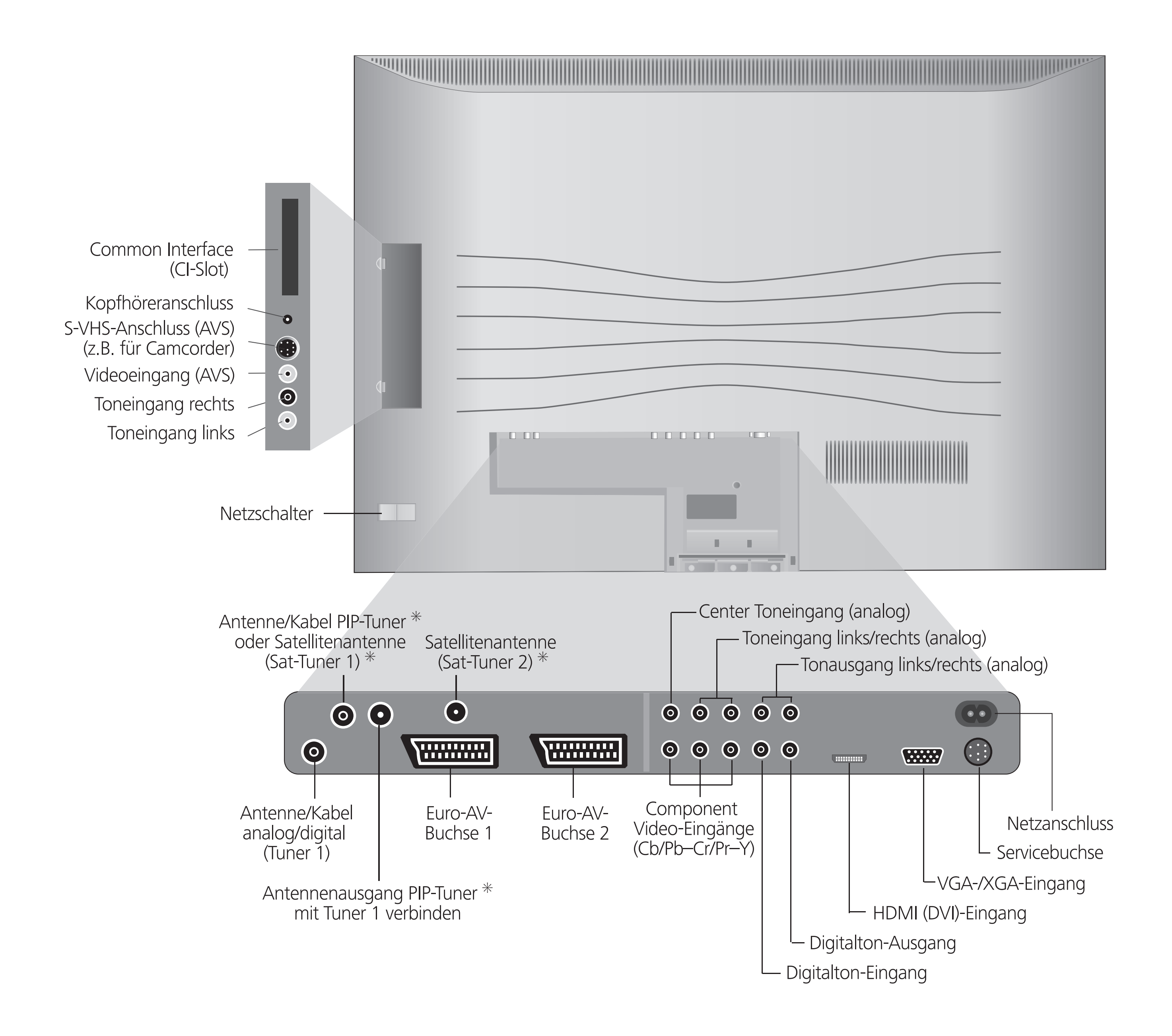
(2 Nur bei Geräten mit Digital Recorder+.

Anschlüsse Geräterückseite Xelos A 26



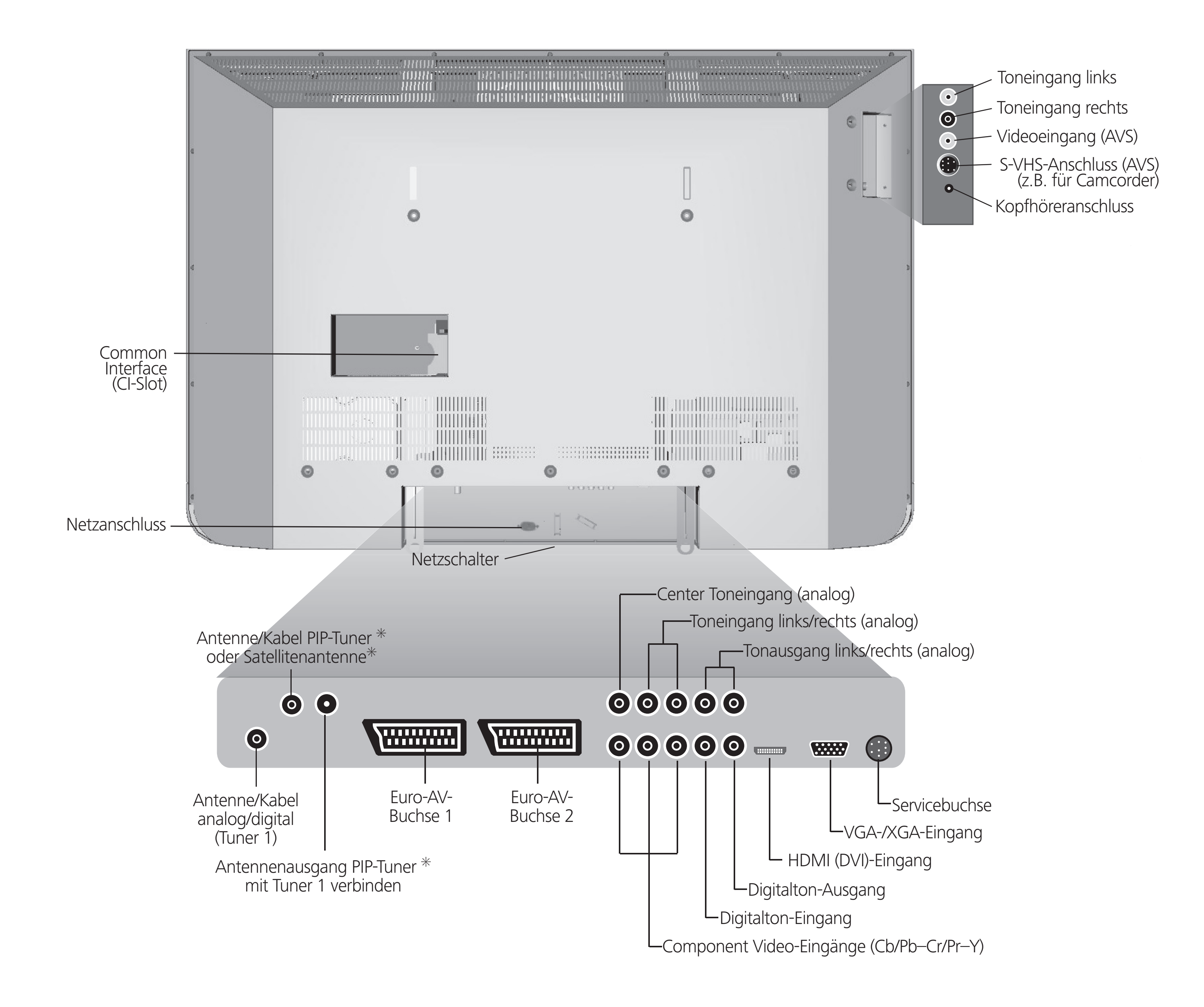
* Nachrüstmöglichkeit für Satelliten-Tuner, siehe Seite 44 und 45.

Anschlüsse Geräterückseite Xelos A 32/37 und Modus L 32/37



* Gerätespezifische Ausstattung und Nachrüstmöglichkeiten für PIP- und Satelliten-Tuner, siehe Seite 44 und 45.

Anschlüsse Geräterückseite Modus L 42



* Gerätespezifische Ausstattung und Nachrüstmöglichkeiten für PIP- und Satelliten-Tuner, siehe Seite 44 und 45.

Herzlich willkommen

Vielen Dank

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video und Zubehör gleichermaßen.
Ihr neues TV-Gerät ist für den kommenden TV-Standard „HDTV" (High Definition Television) bestens vorbereitet. Mit seinem hochauflösenden Bildschirm und den zukunftssicheren digitalen Schnittstellen HDMI bietet es die Möglichkeit HD-Inhalte in hervorragender Bildqualität darzustellen. Es trägt deshalb das europäische Gütezeichen „HD ready".
Digital-TV findet immer größere Verbreitung, terrestrisch, im Kabelnetz und über Satellit. Loewe liefert Geräte, die mit DVB-T und DVB-C ausgestattet sind (DVB-C nicht für Großbritannien). Ein digitaler Satelliten-Tuner (DVB-S) ist nachrüstbar.
Das im TV-Gerät integrierte DVB wird mit der Fernbedienung über die Menüs des TV-Gerätes bedient.
Wir haben das TV-Gerät so konzipiert, dass Sie es mit Hilfe von Menüs leicht bedienen können. Informationen zu Einstellungen in Menüs werden automatisch eingeblendet, so verstehen Sie schnell Zusammenhänge.
Auf viele Fragen zur Technik finden Sie im Stichwortverzeichnis Ihres TV-Gerätes Antwort. Betrifft es die Bedienung des TV-Gerätes, so können Sie aus dem Stichwortverzeichnis heraus direkt auf eine Funktion zugreifen. So erübrigt sich das Nachlesen in einer ausführlichen Bedienungsanleitung und deshalb werden in dieser Bedienungsanleitung nur die wichtigsten Bedienschritte erklärt.

Ausstattung der Geräte

In dieser Bedienungsanleitung wird die Maximalausstattung beschrieben. Mit * gekennzeichnete Funktionen sind nicht in allen TV-Geräten enthalten. Dargestellte Menü-Inhalte können je nach Ausstattung des Gerätes variieren.
Die Ausstattung Ihres Gerätes können Sie im Stichwortverzeichnis – „Ausstattung des TV"– abfragen (**INFO**-Taste im TV-Betrieb drücken, wenn kein Menü angezeigt wird; der Menüpunkt „Ausstattung des TV" wird im Stichwortverzeichnis zusätzlich vor dem Anfangsbuchstaben A angezeigt).
Für Digital Recorder+ liegt eine weitere Bedienungsanleitung vor.

Lieferumfang

- LCD-TFT-TV-Gerät
- Tischfuß montiert
- Netzkabel
- Fernbedienung Assist mit 2 Batterien
- Marketing- und Service Karte
- 3 Kabelschlaufen bei Modus L 42
- diese Bedienungsanleitung

Transportieren

Transportieren Sie das Gerät nur in senkrechter Stellung. Fassen Sie das Gerät an den Gehäusekanten unten und oben an. Der LCD-Bildschirm besteht aus Kunststoff und kann bei unsachgemäßer Behandlung zerbrechen. Bei Beschädigung des LCD-Bildschirms und evtl. auslaufendem Flüssigkristall unbedingt zum Abtransport des Gerätes Gummihandschuhe verwenden. Bei Hautkontakt mit der Flüssigkeit sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Aufstellmöglichkeiten

Als Tischgerät
Ein Tischfuß ist bereits am Gerät montiert.

Als Wandgerät
- Wandhalter WM52 für Xelos A 26, Loewe Best.-Nr. 63493A00.
- Wandhalter WM53 für Xelos A 32/37 und Modus L 32/37, Loewe Best.-Nr. 63493A10.
- Screen Wall Mount 1 für Xelos A 26/32 und Modus L 32, Loewe Best.-Nr. 66484B00 (nur in Verbindung mit VESA-Adapter, siehe Zubehör Seite 44).
- Screen Wall Mount 2 für Xelos A 37 und Modus L 37, Loewe Best.-Nr. 65493B00 (nur in Verbindung mit VESA-Adapter, siehe Zubehör Seite 44).
- Wandhalter WM61 für Modus L 42, Loewe Best.-Nr. 64495L00.

Als Standgerät für Xelos A32/37 und Modus L32/37
- Xelos Rack, Loewe Best.-Nr. 64496.A00.
- Flat TV-F-Stand 3, Loewe Best.-Nr. 64498A00.

Als drehbares Standgerät auf Rack für Modus L42
- Xelos A42 Rack, Loewe Best.-Nr. 64496A01.

Hinweis zum LCD-Bildschirm

Das von Ihnen erworbene TV-Gerät mit LCD-Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich Pixelfehlern überprüft. Trotz höchster Sorgfalt bei der Fertigung der Displays ist aus technologischen Gründen nicht 100% auszuschließen, dass einige Bildpunkte Defekte aufweisen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass derartige Effekte, solange sie in der durch die Norm spezifizierten Grenzen liegen, nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden können.

Herzlich willkommen

Reinigen

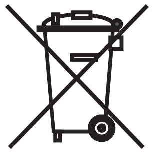
Reinigen Sie das TV-Gerät, den Bildschirm und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel).

Entsorgung

Verpackung und Karton

Sie haben sich für ein technisch sehr hochwertiges und langlebiges Produkt entschieden. Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die die Verpackung vom Fachhändler abholen. Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Das Gerät



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Impressum

Loewe Opta GmbH
Industriestraße 11
D-96317 Kronach
www.loewe.de

Printed in Germany
Redaktionsdatum 03/09-10.0 FP
TV–SW: 4.24 / DVB–SW: 4.11.0

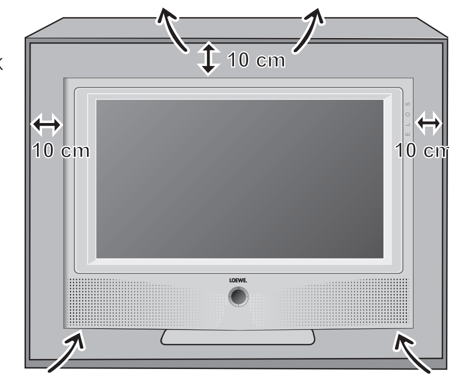
Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:

- Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Dieses Gerät ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert und darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Bad, Sauna) oder hoher Staubkonzentration (z.B. Werkstätten) betrieben werden. Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände oder brennende Kerzen auf das Gerät.



  Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.
  Die Garantie wird nur für den Gebrauch in der genannten zulässigen Umgebung gewährt.
- Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. eine Stunde ausgeschaltet stehen.
- Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden. Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen.
- Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät Luft zur Kühlung. Wird die Luftzirkulation behindert, kann es zu Bränden kommen. Die Lüftungsschlitze an der Geräterückwand müssen deshalb stets frei bleiben. Bitte keine Zeitungen oder Deckchen auf/über das TV-Gerät legen. Wird das Gerät in einen Schrank oder ein Regal gestellt, muss seitlich mindestens 10 cm und oben mindestens 10 cm freier Raum für die Luftzirkulation sichergestellt werden.



- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner zusätzlichen Erwärmung durch Heizkörper ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie, dass Metallteile, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder ähnliches durch die Lüftungsschlitze der Rückwand ins Geräteinnere gelangen. Das führt zu Kurzschlüssen im Gerät und damit möglicherweise zu einem Brand. Sollte doch einmal etwas ins Geräteinnere gelangen, sofort den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den Kundendienst verständigen.
- Die Rückwand des TV-Gerätes dürfen Sie keinesfalls selbst abnehmen. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem TV-Gerät ausschließlich autorisierten Fernsehtechnikern.
- Stellen Sie das TV-Gerät auf eine ebene, standfeste Unterlage. Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in Schränken oder Regalen vorne nicht herausragen.
- Verwenden Sie möglichst nur Original-Zubehörteile wie z.B. Loewe Wandhalter und Stands.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am TV-Gerät hantieren.
  Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des TV-Gerät spielen, das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.
- Lassen Sie das eingeschaltete TV-Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen.
- Das TV-Gerät nicht an einen Ort stellen, bei dem es zu Erschütterungen kommen kann. Erschütterungen können zu Materialüberlastung führen.
- Bei Gewitter ziehen Sie den Antennen- und Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen. Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Antennen- und Netzstecker abgezogen sein.
- Der Netzstecker des TV-Gerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden; Letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.
- Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am Kabel ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen Kurzschluss verursachen.
- Laute Musik kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden sie extreme Lautstärken, insbesondere über längere Zeiträume und wenn Sie Kopfhörer benutzen.

Erste Inbetriebnahme

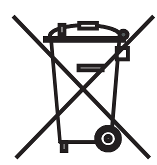
Fernbedienung

Batterien

Zum Einsetzen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, an der der Pfeil eingeprägt ist. Schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab. Setzen Sie Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –.
Anschließend schieben Sie den Deckel von unten wieder auf.



Hinweis zur Entsorgung der Batterien:



Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber.
Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr in den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter.

Fernbedienung auf die Bedienung des TV-Gerätes einstellen



TV-Taste drücken

Wie Sie andere Loewe Geräte bedienen, ist auf Seite 39 beschrieben.

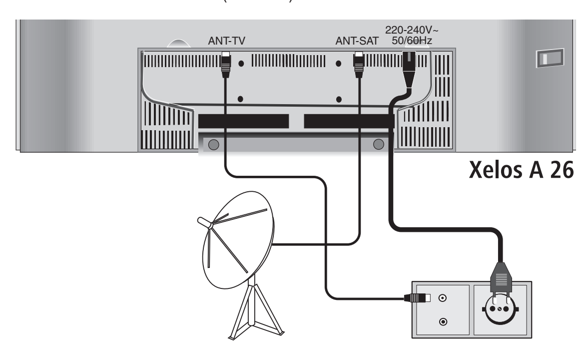
Anschließen

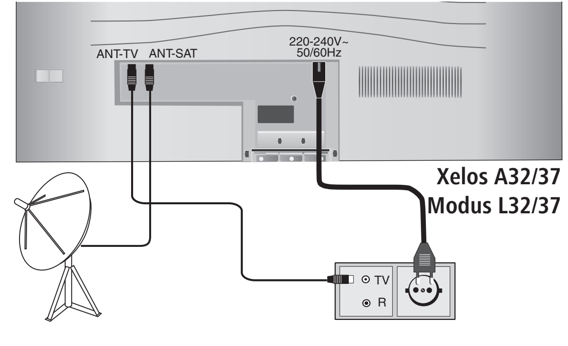
Stromnetz

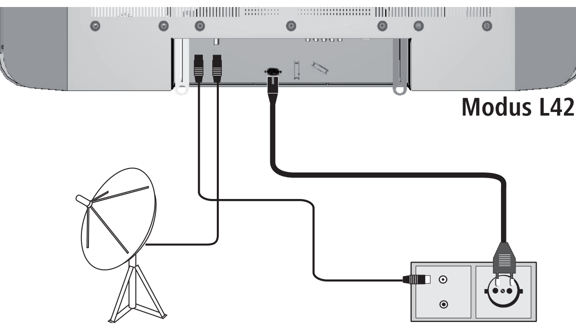
Nehmen Sie die Abdeckung für die Anschlüsse ab.
Schließen Sie das TV-Gerät an eine 220-240V/50–60 Hertz Steckdose an. Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzkabels in die Netzbuchse hinten am TV-Gerät, dann den großen Netzstecker in eine Netzsteckdose.

Antennen

Den Antennenstecker Ihrer Antennen-/Kabelanlage oder die Zimmerantenne für DVB-T stecken Sie in die Buchse ANT-TV (Tuner 1).







Erste Inbetriebnahme

Bei guten Empfangsverhältnissen kann für DVB-T eine Zimmerantenne verwendet werden. Im Handel werden passive und aktive Zimmerantennen angeboten. Bei aktiver Antenne erfolgt deren Spannungsversorgung über den Antennenanschluss. Bei der automatischen Programmierung oder im „TV-Menü – Anschlüsse – Antenne DVB – Antenne DVB-T“ muss die Versorgungsspannung (5 Volt) entsprechend eingestellt werden.
Sinnvoll ist es eine Antenne ohne Richtcharakteristik zu verwenden. Liegt der Standort außerhalb des normalen Sendebereichs kann zur Verbesserung der Empfangsqualität auch eine Richtantenne verwendet werden.
Nähere Informationen über empfangbare digitale Sender in Ihrer Region erhalten Sie von Ihrem Fachhändler .

Wurde ein PIP-Tuner nachgerüstet oder ist dieser bei Geräten mit Digital Recorder bereits eingebaut, stecken Sie die Antenne in den Antenneneingang des PIP-Tuners ein und verbinden den Ausgang des PIP-Tuners mit der Buchse ANT-TV (Tuner 1). Siehe Abbildungen Seite 6/7.

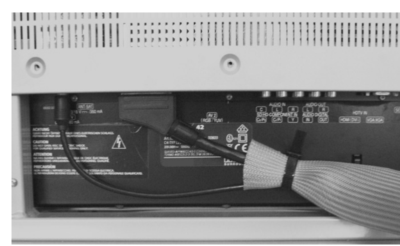
Gerätespezifische Ausstattung und Nachrüstmöglichkeiten für PIP- und Satelliten-Tuner, siehe Seite 44 und 45.

Bei nachgerüstetem digitalen Satelliten-Tuner 1 schließen Sie Ihre Satellitenantennen-Anlage an die Buchse ANT-SAT an.

Bei nachgerüstetem digitalen Satelliten-Tuner 2 schließen Sie jeweils ein Antennenkabel z.B. vom Antennenumschalter bzw. vom Twin-LNC an die beiden SAT-Buchsen an.

Benutzen Sie beim Verlegen der Kabel die unten am TV-Gerät angebrachten Kabelhalter.
Setzen Sie die Abdeckung für die Anschlüsse wieder auf das TV-Gerät auf.

Verwendung der Kabelbinder bei Modus L 42



Die beiliegenden Kabelbinder dienen zum Zusammenbinden der Verbindungskabel und der Befestigung an der Rückwand.

Durch Drücken der Verriegelung am Kabelbinder können die Kabelbinder wieder geöffnet werden.

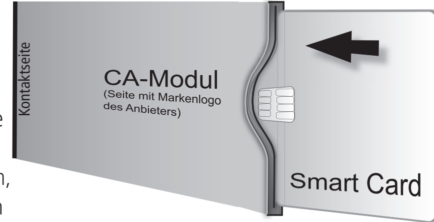
Verwenden Sie den Gewebeschlauch zum geordneten Verlegen der Netzkabel, Antennenkabel oder Kabel anderer Elektronikkomponenten und führen Sie den Schlauch mit den Kabeln zu den Anschlussdosen. Dies ermöglicht Ihnen ein elegantes Verlegen der Kabel.

Sie erhalten den Gewebeschlauch als Zubehör bei Ihrem Loewe Fachhändler oder dem Loewe Kundendienst.

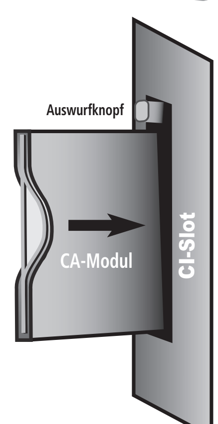
Conditional Access Modul einsetzen

Um verschlüsselte digitale Programme empfangen zu können, muss ein Conditional Access Modul (CA-Modul [1]) und gegebenenfalls eine Smart Card [1] im entsprechenden Steckplatz Ihres TV-Gerätes eingesetzt werden. Sie finden den Steckplatz Common Interface (CI-Slot) auf der Rückseite Ihres Fernsehgerätes, siehe Abb. auf den Seite 5 – 7.

1. Achten Sie darauf, dass das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät ausgeschaltet ist.
2. Schieben Sie zunächst die Smart Card bis zum Anschlag in das CA-Modul. Führen Sie sie so ein, dass die Seite mit dem goldfarbenen Kontaktchip zu der mit dem Markenlogo des Anbieters bedruckten Seite des Moduls weist. Aufgedruckte Pfeile zeigen Ihnen, wie Sie die Karte einführen müssen. Beachten Sie bitte auch die Installationsanleitung, die der Smart Card beiliegt.

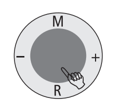


3. Schieben Sie das CA-Modul vorsichtig mit der Kontaktseite voran in den Steckplatz. Wenn Sie vor dem TV-Gerät stehen muss das Logo auf dem CA-Modul dabei nach hinten zeigen.
   Achten Sie darauf, dass das Modul nicht verkantet wird. Wenden Sie keine Gewalt an.
   Wenn das Modul eingerastet ist, wird der Auswurfknopf nach außen gedrückt.



[1] Das CA-Modul und die Smart Card sind nicht im Lieferumfang des Gerätes, Sie erhalten diese in der Regel bei Ihrem Fachhändler.

Einschalten



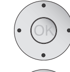
Drücken Sie den Netzschalter. Die Anzeige am Gerät leuchtet jetzt rot (Standby-Betrieb).

Schalten Sie das Gerät mit dem in der Anzeige integrierten Schalter ein. Die Anzeige leuchtet jetzt grün (Betriebsanzeige).

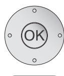
Erste Inbetriebnahme

Automatische Programmierung

Nach dem ersten Einschalten wird die automatische Programmierung des TV-Gerätes eingeleitet. Folgen Sie den Menüs.



Durch Drücken in eine der Richtungen wählen Sie die Einstellungen ...

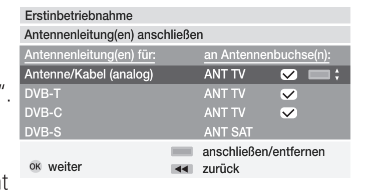


... und bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der **OK**-Taste. Sie kommen dann zum nächsten Menü.



Zurück zum vorherigen Menü.

1. Zuerst müssen Sie die Menüsprache für Ihr Gerät auswählen.
2. Mit Drücken der **OK**-Taste kommen Sie zum Menü „Antennenleitung(en) anschließen“. Wenn Sie digitale Sender über Satellit empfangen wollen, dann wählen Sie „DVB-S“, bestätigen Sie mit der **gelben Farbtaste**. Wollen Sie auch digital terrestrische Sender (DVB-T) empfangen, so markieren Sie „DVB-T“. Markieren Sie auch „Antenne/Kabel (analog)“, so können auch die herkömmlichen analogen Sender gesucht und gespeichert werden. Wenn Sie digitale Sender vom Kabelnetz empfangen können, dann markieren Sie mit der **gelben Farbtaste** „DVB-C“.



3. Für die länderspezifische Sendersortierung und für Voreinstellungen bei DVB-T und DVB-C geben Sie den Standort an, an dem das TV-Gerät betrieben wird.
4. Wenn Sie „DVB-T“ markiert haben, kommen Sie zum Menü „Antenne DVB-T“. Verwenden Sie eine aktive Antenne, dann markieren Sie „ja (5V)“.
5. Wenn Sie “DVB-C” markiert haben, lassen Sie in der Regel die Symbolraten und die Modulationsarten unverändert.
   Falls in Ihrem Kabelnetz mit anderen Symbolraten übertragen wird, geben Sie die Werte mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein. Wird nur eine Symbolrate verwendet, tragen Sie bei beiden Symbolraten den gleichen Wert ein. Wird in Ihrem Kabelnetz mit anderen Modulationsarten übertragen, wählen Sie diese im Menü aus. Wird nur eine Modulationsart angewendet, wählen Sie bei Modulationsart 2 “keine”.
   Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler nach den erforderlichen Einstellungen für Ihr Kabelnetz.
6. Im Menü „Satelliten-Anlage auswählen“ treffen Sie die Auswahl entsprechend Ihrer Satelliten-Antennenanlage.
   Hinweis: Zur Beschaffenheit Ihrer Satelliten-Antennenanlage und zu den Antenneneinstellungen befragen Sie ggf. den Antenneninstallateur bzw. Ihren Fachhändler.
7. Wählen Sie den Satelliten aus, auf den die Antenne ausgerichtet ist, z.B. ASTRA1.

Wenn Sie nur einen Satelliten empfangen...

8. Geben Sie im folgenden Menü an, ob die Sendersuche im High und Low-Band („Ja“) erfolgen soll oder nur im Low-Band („Nein“). Hinweis: Bei den meisten Satelliten ist eine Sendersuche in beiden Bändern erforderlich.
9. Für das Low-Band und High-Band sind die Standard-Frequenzen 9750 MHz (9,75GHz) und 10600 MHz (10,6 GHz) vorgegeben.
   Ist Ihre Satelliten-Antenne mit einem LNC (LNB) mit abweichender Oszillatorfrequenz ausgerüstet, geben Sie die entsprechende Frequenz jeweils für Low- und High-Band ein. Hinweis: Von dieser Einstellung ist die korrekte Anzeige der Empfangsfrequenzen im TV-Menü – Einstellungen – Sender – Manuell einstellen abhängig!
10. Sie sollten mit den vorher getätigten Einstellungen ein Bild mit Ton empfangen (nur bei ASTRA 1 und HOTBIRD). Drücken Sie dann **OK**.
11. Im Menü „Vorprogrammierung“ wählen Sie für eine schnelle Programmierung der Satelliten-Sender, die werksseitige Vorprogrammierung.
    Um sicher zu gehen, dass alle aktuell empfangbaren Sender gesucht und gespeichert werden, wählen Sie hier bitte „Nein“.
    Symbolraten: Die Standard-Symbolraten 22000 und 27500 sind vorgegeben. Falls Sie Sender mit anderen Symbolraten empfangen möchten, geben Sie hier die entsprechenden Werte mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein.
12. Mit **OK** erhalten Sie eine Übersicht, mit welchen Einstellungen die automatische Programmierung erfolgen soll.
13. Drücken Sie nochmals die Taste **OK**, die Sendersuche startet. Das Gerät sucht, sortiert und speichert alle empfangbaren Fernsehsender, entsprechend Ihren Einstellungen und den angeschlossenen Antennen.
14. Sind die Fernsehsender gespeichert, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.
15. Mit **OK** werden dann die Radiosender gesucht.
16. Das TV-Gerät sucht, speichert und sortiert alle an Ihrer Antennenanlage zu empfangenden Radiosender.
17. Schließlich melden Sie Ihre Videogeräte, Decoder und Audio Anlage mit dem Anschlussassistenten an und verbinden diese entsprechend dem dargestellten Anschluss-Schema mit dem TV-Gerät. Wenn Sie später weitere Geräte anschließen wollen, finden Sie Infos dazu ab Seite 32.

Sie können die erste Inbetriebnahme jederzeit wiederholen, z.B. nach einem Umzug. Rufen Sie das Stichwortverzeichnis mit der Taste **INFO** auf (im TV-Betrieb, wenn kein Menü geöffnet ist). Wählen Sie dann das Stichwort „Erstinbetriebnahme wiederholen“ aus (Sie finden dieses auch vor dem Buchstaben A separat aufgelistet). Mit **OK** starten Sie dann die erste Inbetriebnahme.

Sendersortierung

Sie können die automatisch vorgenommene Sendersortierung später jederzeit nach Belieben verändern, siehe „TV-Menü –Einstellungen– Sender– Sender ändern“ (nicht bei DVB-T Sendern in Großbritannien).

Erste Inbetriebnahme

DVB-T Antenne ausrichten

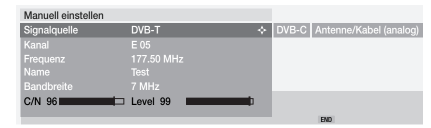
Empfangen Sie mit einer Zimmerantenne einen oder mehrere DVB-T Sender mit Bild- und Tonstörungen, sollten Sie den Aufstellort der Antenne ändern.
Zum optimalen Ausrichten bzw. zur Bestimmung des geeigneten Aufstellortes der Antenne verfügt Ihr Fernsehgerät über eine Anzeige der Signalqualität **C/N** und der Signalstärke **Level**.
Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler über welche Kanäle und Frequenzbänder (VHF oder UHF) digitale Fernsehsender in Ihrer Region ausgestrahlt werden.
Auf einem Kanal werden mehrere digitale Programme übertragen.

Fernsehkanal wählen

1. Rufen Sie mit der **MENU**-Taste das „TV-Menü“ auf.
2. Wählen Sie mit ◀ ▶ „Einstellungen“, zur Menüzeile darunter mit ▼.
3. Wählen Sie „Sender“, zur Menüzeile darunter mit ▼.



4. Wählen Sie „Manuell einstellen“ und rufen Sie mit **OK** das Menü auf (nicht möglich bei MHEG-5-Gerätevarianten x27/28).

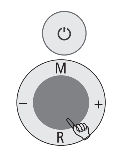


5. Für digitale Sender wählen Sie „Signalquelle – DVB-T“.
6. Geben Sie mit den **Zifferntasten** die entsprechende Kanalnummer ein.
   Je nach gewähltem Kanal und Land wird automatisch die zugehörige Bandbreite von 7 oder 8 MHz eingestellt. Die Bandbreite sollten Sie nur im Ausnahmefall verändern, wenn das Kanalraster in Ihrer Region vom Standard abweicht.
   Empfangen Sie einen digitalen Sender, so wird mit einem Balken/Zahlenwert die Signalqualität **C/N** und mit **Level** die Signalstärke angezeigt. Die Antennenausrichtung bzw. -position ist dann optimal, wenn möglichst hohe Werte (lange Balken) für die Signalqualität und Signalstärke angezeigt werden.
7. Richten Sie die Antenne so aus, dass ein maximaler Zahlenwert/Balken erreicht wird.
8. Wenn im eingestellten Kanal kein Signal gefunden wird, können Sie mit Drücken der **blauen Farbtaste** den Frequenzsuchlauf innerhalb des gewählten Bandes (VHF oder UHF) starten.
9. Überprüfen Sie nacheinander weitere Kanäle, auf denen in Ihrer Region digitale Sender terrestrisch übertragen werden.
   Richten Sie die Antenne beim schwächsten Sender aus, dass maximaler Zahlenwert/Balken erreicht wird.
10. Nachdem die Antenne positioniert, bzw. ausgerichtet ist, empfehlen wir die Suche aller Sender über den „Such-Assistent“ (TV-Menü – Einstellungen – Sender – Such-Assistent).

Alltägliche Handhabung

Ein-/Ausschalten

Ihr TV-Gerät ist mit einem Öko-Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Bereitschaftsbetrieb sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab. Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Beachten Sie aber, dass dabei die EPG-Daten (elektronische Programmzeitung) verloren gehen und evtl. programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät nicht ausgeführt werden.



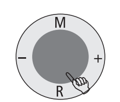
Ausschalten

Ist das TV-Gerät eingeschaltet, können Sie es mit der Ein-/Aus-Taste ⏻ der Fernbedienung oder mit dem Anzeigefeld am Gerät in Bereitschaft ausschalten. Die Anzeige am Gerät leuchtet rot. Leuchtet sie orange, wird eine Timer-Aufnahme ausgeführt, findet eine EPG-Datenerfassung statt oder Radio-Betrieb ohne Bildschirmeinblendung ist aktiv.

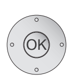


TV-Gerät einschalten

Aus der Bereitschaft schalten Sie mit der Ein-/Aus-Taste ⏻ oder mit den Zifferntasten der Fernbedienung wieder ein (0 – 99).



Oder benutzen Sie den in der Anzeige integrierten Schalter am Gerät.
Die Anzeige leuchtet dann grün.



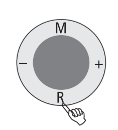
Oder schalten Sie das TV-Gerät mit **OK** ein, Sie sehen dann die Senderübersicht und können einen Sender wählen.



Radio einschalten

Mit der **RADIO**-Taste auf der Fernbedienung

oder



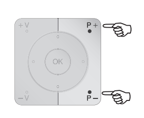
mit **R** auf dem Bedienring am TV-Gerät schalten Sie das Radio ein.

Wenn Sie das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät ausschalten, leuchtet die Anzeige nicht mehr.
Wenn das TV-Gerät mit dem Netzschalter so ausgeschaltet ist, müssen Sie es mit dem Netzschalter zunächst in den Bereitschaftsbetrieb schalten und dann mit der Fernbedienung oder mit dem Anzeigefenster am Gerät einschalten.

Alltägliche Handhabung

Sender wechseln

... mit den Tasten P+/P– der Fernbedienung



Sender auf/ab

Beim Wechseln wird für einige Sekunden die Senderanzeige eingeblendet.



Wenn weitere Sprachen bei DVB-Sendern übertragen werden, wird unter der Senderanzeige die Sprach-/Tonauswahl angezeigt. Rufen Sie die Sprach-/Tonauswahl mit der **grünen Farbtaste** auf und wählen Sie mit ▲ ▼ aus.

... mit den Zahlentasten der Fernbedienung

Das Gerät verfügt über einen dynamischen Speicher mit 1680 Senderspeicherplätzen. Sind bis zu 9 Sender gespeichert, brauchen Sie nur eine Ziffer einzugeben, bis 99 zwei Ziffern, bis 999 drei Ziffern (schauen Sie bitte in der Senderübersicht nach, wieviele Sender gespeichert wurden).



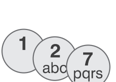
lang

1-stellige Sender

Taste 0 – 9 eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt der Sender sofort.

Oder Taste 0 – 9 kurz drücken, dann wechselt der Sender nach 2 Sekunden (der Sender wechselt sofort, wenn nur 9 Sender gespeichert sind).

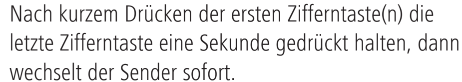




kurz kurz lang

2- und 3-stellige Sender

Nach kurzem Drücken der ersten Zifferntaste(n) die letzte Zifferntaste eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt der Sender sofort.



Oder alle Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt der Sender nach 2 Sekunden (der Sender wechselt sofort, wenn bis zu 99 bzw. 999 Sender gespeichert sind).



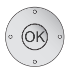


alle kurz

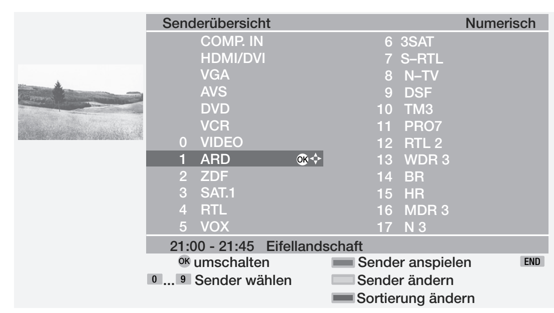
4-stellige Sender

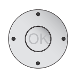
Die vier Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt der Sender sofort.

... über die Senderübersicht



Mit **OK** die Senderübersicht aufrufen



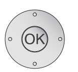


Sender markieren (wenn möglich, wird der markierte Sender als kleines Bild angezeigt).

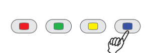
Oder ...



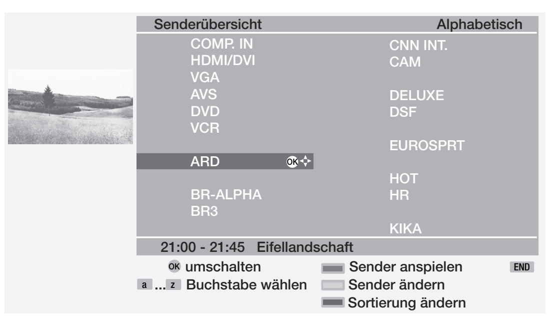
... mit Zifferntasten wählen.



Markierten Sender aufrufen.



blaue Taste: alphabetisch/nach Bouquets/numerisch ordnen.



Bei alphabetischer Anzeige: Buchstabe mit Zifferntaste eingeben (wie bei einer Handy-Tastatur), mit ▼ ▲ ◀ ▶ auswählen und mit **OK** aufrufen.

Bei Bouquet-Anzeige (Sortierung nach Senderketten, nur bei DVB, nicht bei DVB-T Sendern in Großbritannien): Bouquet-Ziffer eingeben, mit ▼ ▲ ◀ ▶ auswählen und mit **OK** aufrufen.

Digitale DVB-T Sender sind mit T gekennzeichnet, DVB-C Sender mit C und DVB-S Sender mit S. Verschlüsselte Sender sind zusätzlich mit 🔑 gekennzeichnet. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Decodern oder der Nutzung eines CA-Moduls und einer Smart Card für den Empfang von verschlüsselten Sendern.

Generelles zur Menübedienung

Menüs werden mit der **MENU**-Taste oder den Tasten für spezielle Menüs aufgerufen und können mit diesen Tasten oder der **END**-Taste wieder ausgeblendet werden. Das Menü erscheint unten im Bild. Oben erhalten Sie zusätzliche Informationen zum markierten Menüpunkt. In den Menüs navigieren Sie mit dem Cursor ▲ ▼ ◀ ▶. Einstellen können Sie mit ◀ ▶. Beim Verlassen des Menüs werden die Einstellungen übernommen.

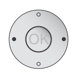
Beispiel zur Menübedienung

Anhand des TV-Menüs zeigen wir Ihnen, wie Sie sich in den Menüs bewegen. Mit welchen Tasten Sie bedienen können, sehen Sie im dunkelblau markierten Feld auf Ihrem TV-Gerät.

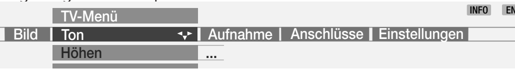


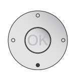
TV-Menü (im TV-Betrieb) aufrufen.





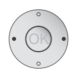
Im TV-Menü die Funktion auswählen, z.B. „Ton" (für Toneinstellungen). Mit ▶ bewegen Sie die rechts angezeigten Menüpunkte in das dunkelblau markierte Feld, mit ◀ die links angezeigten Menüpunkte.





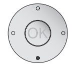
Wählen Sie die darunter angezeigte Ton-Funktion mit ▼ oder **OK** an, Sie sehen dann die Auswahl der Toneinstellungen.

TV-Menü
Ton
Höhen | Tiefen | weitere ...
4

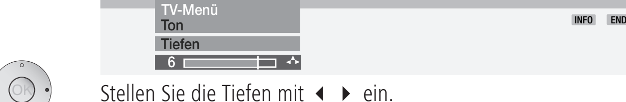


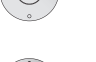
Bei den Toneinstellungen wählen Sie ebenfalls die Funktion mit ◀ ▶ aus , z.B. „Tiefen" (zum Anheben oder Absenken der tiefen Tonanteile).

TV-Menü
Ton
Höhen | Tiefen | weitere ...
6



Zum Einstellen der Tiefen markieren Sie mit ▼ oder **OK** den Einstellbalken darunter.





Stellen Sie die Tiefen mit ◀ ▶ ein.

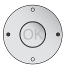
Wenn Sie weitere Toneinstellungen vornehmen wollen, gehen Sie mit ▲ nach oben zu „Tiefen" und wählen mit ◀ ▶ z.B. „weitere". Sie können aber auch mit ▲ weiter nach oben zu „Ton" gehen und im TV-Menü andere Einstellungen auswählen (z.B. Bildeinstellungen).

TV-Menü
Ton
Tiefen | weitere ... | Höhen



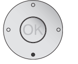
Mit **OK** rufen Sie weitere Toneinstellungen auf.

TV-Menü
Ton
Tiefen | Ton Lautsprecher | Kopfh.-Lautst. | Ton Kopfhörer | Lautst.-Automat
Stereo ...



Mit ◀ ▶ wählen Sie die Toneinstellung aus, z.B. „Lautst.-Automatik" und ...

TV-Menü
Ton
recher | Lautst.-Automatik | AV-Ausgangston | Max. Lautstärke | Balance
aus ...



... markieren mit ▼ die Auswahl für Lautstärke Automatik.

TV-Menü
Ton
Lautst.-Automatik
aus | ein



Markieren Sie mit ◀ ▶ Lautstärke-Automatik „ein".

TV-Menü
Ton
Lautst.-Automatik
aus | ein



Um das Menü auszublenden, drücken Sie die **END**-Taste.

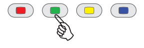
Neben dem hier gezeigten TV-Menü stehen im TV-Betrieb weitere Menüs zur Verfügung, die wie folgt zu erreichen sind:



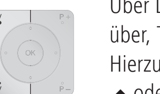
Ton-Menü direkt aufrufen.



Schnell-Aufrufe für Image+*, Teletext-Untertitel, persönliche Text-Seiten, Kopfhörer-Lautstärke, Sender anspielen und Bild vertikal verschieben.



grüne Farbtaste: Standardwerte für Bild und Ton aufrufen.



Über Lautstärke erreichen Sie weitere Toneinstellungen, wie Ton über, Tonanpassung, Toneffekte und Loudness.
Hierzu muss während der Dauer der Lautstärkeanzeige die Taste ▲ oder **OK** gedrückt werden.

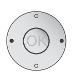
Alltägliche Handhabung

Zum Info-System ...

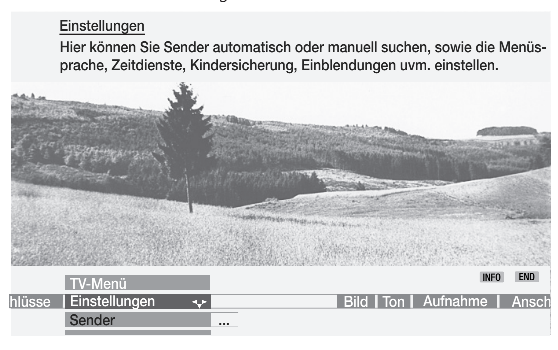
Zu jedem Menüpunkt wird oben im Bild ein Info-Text eingeblendet, der Ihnen Hilfe bei der Einstellung bietet. Sie ersparen sich so das Lesen in einer Bedienungsanleitung. An Hand des Beispiels Sendersuche wollen wir Ihnen das demonstrieren:



Rufen Sie das TV-Menü auf.



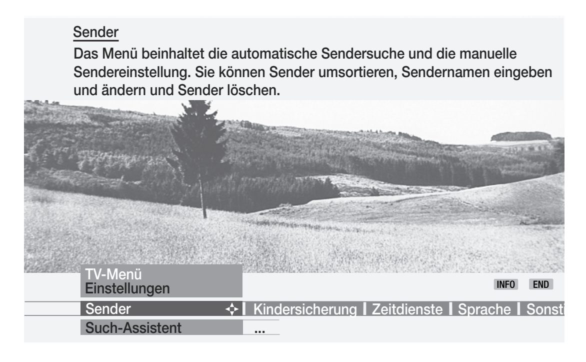
Markieren Sie „Einstellungen“.



In diesem Beispiel sehen Sie, welche Möglichkeiten hinter den „Einstellungen“ zu finden sind.



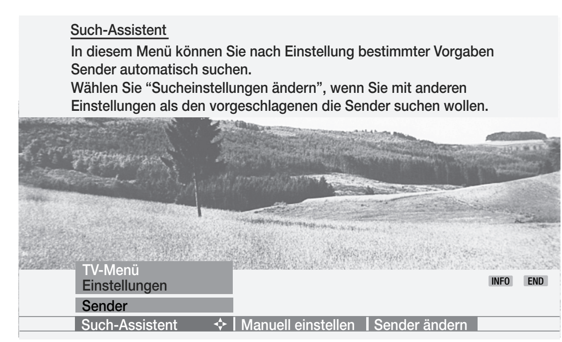
Wenn Sie z.B. neue Sender suchen wollen, markieren Sie mit ▼ in der Zeile darunter „Sender“.



Der Info-Text zeigt Ihnen, welche Einstellungen Sie unter „Sender“ vornehmen können.



Markieren Sie mit ▼ die Zeile darunter , z.B. „Such-Assistent“.



Der Info-Text erklärt Ihnen die weitere Vorgehensweise.

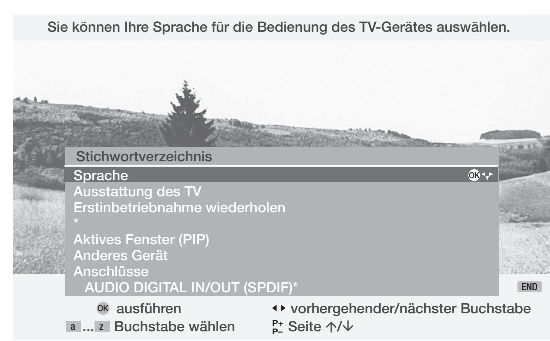
Das TV-Gerät wird so ausgeliefert, dass die Info-Texte immer angezeigt werden (Automatische Info „ja“). In diesem Fall können Sie die Info-Texte mit der **INFO**-Taste ausblenden.
Sie können das TV-Gerät auch so einstellen, dass Sie die Info-Texte bei Bedarf mit der **INFO**-Taste aufrufen (Automatische Info „nein“). Sie finden die Einstellung, um das automatische Info aus- oder einzuschalten, im TV-Menü unter „Einstellungen – Sonstiges – Einblendungen – Automatische Info – ja/nein“.

Alltägliche Handhabung

Zum Stichwortverzeichnis ...

Über das Stichwortverzeichnis haben Sie auf viele Bedienfunktionen direkten Zugriff. Außerdem finden Sie viele Informationen zu Fachbegriffen rund ums Fernsehen. Der alphabetischen Sortierung vorangestellt sind die Menüsprache, die Ausstattung des TV-Gerätes und das Wiederholen der Erstinbetriebnahme.

INFO Rufen Sie im TV-Betrieb (ohne weitere Einblendungen) das Stichwortverzeichnis auf.

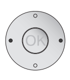


Infos zum markierten Stichwort sehen Sie oben im Bild. Wenn in der markierten Zeile das OK-Symbol eingeblendet wird, können Sie mit der **OK**-Taste direkt auf das Menü zugreifen und einstellen oder auswählen.

So wählen Sie das Stichwort aus:



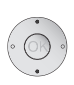
Geben Sie den Anfangsbuchstaben mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein (wie bei einer Handy-Tastatur);
oder



mit ◀ ▶ zum vorhergehenden/nächsten Buchstaben gehen,
oder



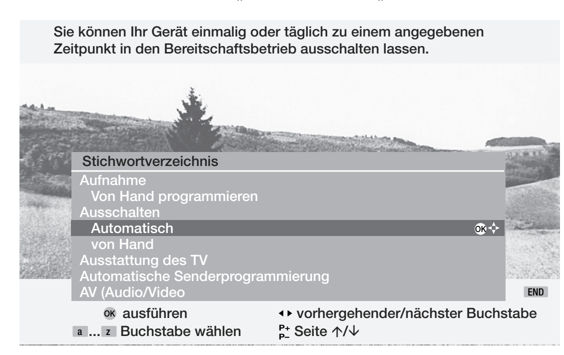
mit **P+/P–** in den Seiten vor- oder zurückblättern

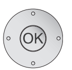


und mit ▼ ▲ von Zeile zu Zeile gehen.

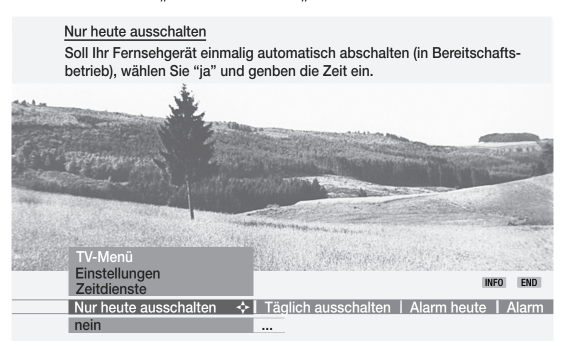
Sie wollen z.B. das TV-Gerät automatisch ausschalten lassen:

Wählen Sie das Stichwort „Ausschalten" – „Automatisch".





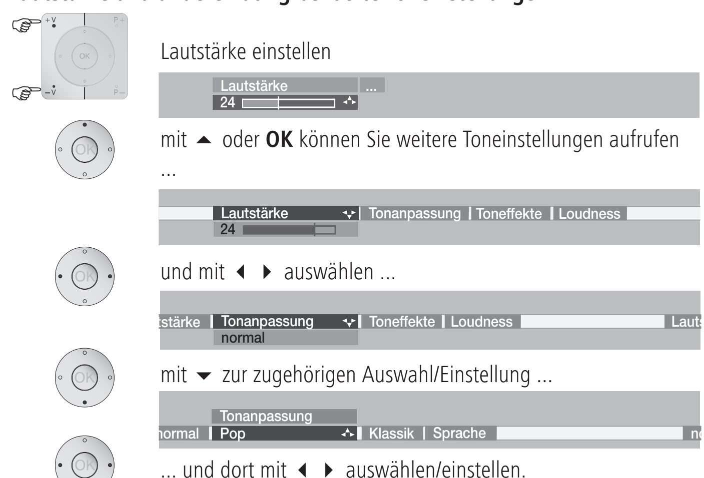
Mit der **OK**-Taste „Ausschalten" – „Automatisch" aufrufen.



Das entsprechende Menü „Zeitdienste" (im TV-Menü – Einstellungen) wird angezeigt. Sie können jetzt zwischen „Heute ausschalten" und „Täglich Ausschalten" wählen und die Zeit eingeben.

Ton einstellen

Lautstärke und andere häufig benutzte Toneinstellungen



Lautstärke einstellen

mit ▲ oder **OK** können Sie weitere Toneinstellungen aufrufen ...

und mit ◀ ▶ auswählen ...

mit ▼ zur zugehörigen Auswahl/Einstellung ...

... und dort mit ◀ ▶ auswählen/einstellen.

Bei Tonanpassung passen Sie das Klangbild an den Ton des Senders an. Bei Toneffekte kann mit „Dolby Virtual“ ein Dolby Pro Logic Signal zu einem virtuellen Surroundsignal expandiert werden, oder mit „Panorama“ kann ein Stereoton eine virtuelle Basisverbreiterung der Lautsprecher erfahren.

Ton aus/ein



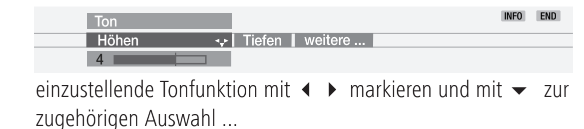
Ton aus;
Ton ein: Taste erneut drücken oder Lautstärke einstellen.



Weitere Toneinstellungen:



Ton-Menü aufrufen



einzustellende Tonfunktion mit ◀ ▶ markieren und mit ▼ zur zugehörigen Auswahl ...



und mit ◀ ▶ wählen/einstellen.

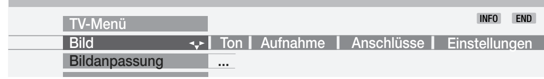
Toneinstellungen: Höhen und Tiefen. Je nach angeschlossenem Audio-Gerät (AURO, HiFi-Verstärker) werden unterschiedliche Menüpunkte angezeigt. Unter „weitere ...“ finden Sie Tonwahl für Lautsprecher und Kopfhörer, Lautstärke-Automatik, Lautstärke der Kopfhörer, AV-Ausgangston, max. Lautstärke und Balance.

*) siehe Seite 8 (Ausstattung der Geräte)

Bild einstellen

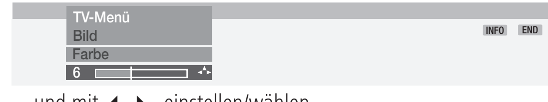


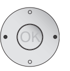
TV-Menü aufrufen.





„Bild“ mit ◀ ▶ markieren und mit ▼ zur Auswahl.
Einzustellende Bildfunktion mit ◀ ▶ markieren.
Mit ▼ zur Einstellung ...





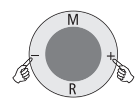
... und mit ◀ ▶ einstellen/wählen.

Bildeinstellungen: Bildanpassung, Kontrast, Farbe, Helligkeit und Schärfe. Unter „weitere ...“ finden Sie Image+*, Bildformat, Bild vert. verschieben, Auto-Format und Filmglättung DMM*.

Am Gerät bedienen

Das Bedienteil am Gerät finden Sie auf Seite 4 abgebildet.

Sender am TV-Gerät wechseln



Sender auf: mit der Taste **+**

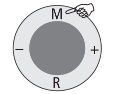
Sender ab: mit der Taste –

Radio ein-/ausschalten oder auf Radio umschalten

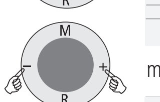
Drücken Sie auf **R**, wird das Radio ein- oder ausgeschaltet.

Weitere Funktionen über das Menü

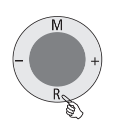
Betriebsart Radio oder TV, Lautstärke, Helligkeit, Kontrast, Bildformat und Sender sind einstellbar. „Service“ ist für den Kundendienst bestimmt.



mit **M** das Menü aufrufen

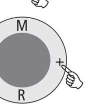


mit **–** oder **+** die einzustellende Funktion wählen



mit **R** zur zugehörigen Einstellung/Auswahl





mit **–** oder **+** einstellen/auswählen.

Mit **M** gelangen Sie wieder eine Ebene nach oben und können mit **–** oder **+** andere Funktionen auswählen.

TV

Bei der ersten Inbetriebnahme und bei der alltäglichen Bedienung befindet sich das Gerät im TV-Betrieb. Dies ist auch der Fall, wenn keine der anderen Betriebsarten wie EPG, Teletext, PIP oder Radio angewählt ist.
Jede dieser Betriebsarten verfügt über ein eigenes Menü mit eigenen Funktionen für die Farbtasten. Das Menü rufen Sie mit der **MENU**-Taste auf.

Funktion der Farbtasten im TV-Betrieb



rot: das TV-Bild wird zum Standbild. Beim zweiten Druck auf diese Taste sehen Sie wieder das Bewegtbild. Ist Ihr TV-Gerät mit einem Digital Recorder ausgerüstet, wird das DR-Archiv aufgerufen.

grün: persönliche Werte/Werkswerte für Bild und Ton abrufen, Bild und Tonwerte als persönliche Werte speichern.



gelb: zuletzt gesehenen Sender aufrufen. Mit dieser Taste können Sie schnell zwischen zwei Sendern hin- und herschalten.

blau: Programminfo aufrufen.



Statusanzeige einblenden



Status ein-/ausblenden

1 ARD	Eifellandschaft	14:30 - 15:15	Stereo	
14:42	Alarmzeit 20:00	Ausschaltzeit 23:00		
Sprach-/Tonauswahl				

In der oberen Zeile sehen Sie den Namen der Sendung und die Tonkennung. Darunter eingeblendet erscheinen weitere im „TV-Menü – Einstellungen – Sonstiges – Einblendungen“ auswählbare Optionen (Uhrzeit, Tonkennung, Alarmzeit und Ausschaltzeit).

Zur Statusanzeige können vom DVB-Senderanbieter für die jeweilige Sendung zusätzliche Auswahlmöglichkeiten angeboten werden. So wird die entsprechende Farbtaste oder die Taste **TEXT** eingeblendet:



rot: Kanalauswahl bei Multikanalanbietern.

grün: Sprach/Tonauswahl.

gelb: Zeitauswahl.

blau: Jugendschutz.



DVB-Untertitel.

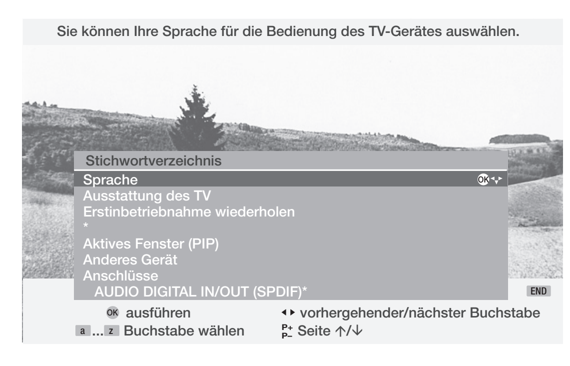
Wenn Sie während der eingeblendeten Statusanzeige eine der Farbtasten oder die **TEXT**-Taste drücken, wird Ihnen das zugehörige Auswahlmenü angezeigt.
Die Untertitel der Statusanzeige beziehen sich ausschließlich auf „DVB-Untertitel“ und werden nicht von allen Sendern angeboten. Welche Optionen Sie sehen, hängt vom jeweiligen Sender ab (viele Sender übertragen Untertitel mittels Teletext).
Die Statusanzeige wird automatisch angezeigt, wenn eine neue Sendung mit anderen Optionen als die vorherige Sendung beginnt.

Hinweise:
- Bei der Tonkennung bedeutet Mono!, dass von Hand z.B. von Stereo auf Mono umgeschaltet wurde.
- Die Auswahlmenüs sind nur so lange verfügbar, wie die Statusanzeige eingeblendet wird. Sie können sie aber zu jeder Zeit erneut aufrufen, indem Sie die Taste **END** auf Ihrer Fernbedienung drücken.
- Einige der oben genannten Funktionen sind bei DVB-T Sendern in Großbritannien nicht möglich.

Stichwortverzeichnis aufrufen

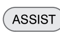


Stichwortverzeichnis aufrufen



Nähere Informationen zum Stichwortverzeichnis finden Sie auf Seite 18.

Weitere Funktionen aufrufen



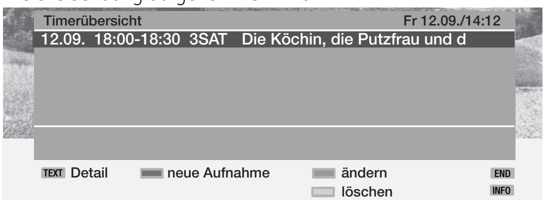
Weitere Funktionen auswählen wie Image+*, Größe der Teletext-Untertitel, persönliche Text-Seiten, Kopfhörer-Lautstärke, Sender anspielen und Bild vertikal verschieben.



Timer-Übersicht aufrufen



Wurden Timer-Aufnahmen programmiert, sehen Sie hier, wann welche Sendung aufgenommen wird.



Bildformat wählen

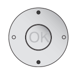


Das TV-Gerät stellt automatisch das günstigste Bildformat ein, wenn Auto-Format eingeschaltet ist. Wenn Sie ein anderes Format einstellen wollen, drücken Sie diese Taste so oft, bis das gewünschte Bildformat markiert ist oder wählen Sie mit ◀ ▶ das Format aus.



Bei Geräten mit LCD-Bildschirm können Sie das Panorama-Bild auf verzerrungsfreie Darstellung umstellen. Dabei werden links und rechts vom Bild dunkle Ränder sichtbar.
Umstellen: Am Gerät Taste **M** gedrückt halten, gleichzeitig auf der Fernbedienung die Taste „Bildformat" kurz drücken.
Zum Zurückstellen die Tasten-Kombination erneut betätigen.

Bild vertikal verschieben

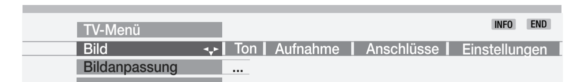


Um Bildunterschriften sichtbar zu machen, läßt sich das Bild bei den Bildformaten „Panorama", „Cinema" und „Zoom" mit ▲ ▼ nach oben oder unten verschieben.

TV-Menü



TV-Menü aufrufen



Die Einstellungen für Bild und Ton finden Sie auf Seite 19 beschrieben. Das TV-Menü bietet weitere Optionen für Aufnahme, Anschlüsse und für Einstellungen des TV-Gerätes.

Bei angemeldetem Recorder finden Sie unter „Aufnahme" folgende Menüs:

Aufnahme-Assistent um neue Timer-Aufnahmen zu programmieren
• über EPG • über Teletext (VPT) • von Hand
Weitere Einzelheiten zur Timer-Aufnahme finden Sie auf Seite 33.

Timerübersicht
Hier finden Sie die zur Aufnahme programmierten Sendungen aufgelistet. Sie können die Aufnahmedaten ändern oder programmierte Aufnahmen löschen und neue Aufnahmen programmieren.

Aufnahme-Vorlaufzeit und Aufnahme-Nachlaufzeit
Für Aufnahmen ohne VPS stellen Sie hier die Vor- und Nachlaufzeit ein, damit bei geringen Zeitverschiebungen eine vollständige Aufnahme der Sendung erfolgt.

Unter „Anschlüsse" finden Sie folgende Funktionen:

Neue Geräte/Änderungen (Anschlussassistent)
Der Anschlussassistent hilft Ihnen beim Anschließen und Anmelden von Zusatzgeräten wie Videorecorder, DVD-Player/Recorder, Camcorder/Digitalkamera, Pay-TV-Decoder, Geräten mit Component-Signalen und digitalen HDMI/DVI-Signalen.

Antenne DVB
• Antenne DVB-T • Antenne DVB-S*
Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 13 und 14.

Digital Link Plus
Übertragung der Senderdaten vom TV-Gerät an den Video-/DVD-Recorder, wenn ein Recorder mit Digital Link Plus angeschlossen ist.

Sonstige (Anschlüsse)
- AV-Norm für die Anschlüsse manuell einstellen (wenn sie nicht automatisch erkannt wird).
- „Audio Digitalsignale zuordnen" zu einer der AV-Anschlussbuchsen.
- „Schaltspannung zulassen", um bei Wiedergabe des angeschlossenen Gerätes über Euro AV dessen Signale auf dem Bildschirm sofort darzustellen.
- RGB-Einblendungen an AV2, um RGB-Signale auf allen Sender-Speicherplätzen wiederzugeben.
- Decoder-Sender auswählen und Tonverschlüsselung einstellen.

Unter „Einstellungen" finden Sie folgende Funktionen:

Sender
Hier können Sie neue Sender automatisch oder manuell suchen und speichern. Bei „Sender ändern" können Sie die Sender umsortieren, löschen und Sendernamen verändern (nicht bei DVB-T Sendern in Großbritannien).
• Suchassistent • Manuell einstellen • Sender ändern

* nur bei Geräten mit DVB-S

Betriebsarten – TV

Kindersicherung
Sie können das TV-Gerät „ab jetzt“, „täglich“ für eine Zeitspanne oder „altersabhängig“ für DVB-Sendungen mit Altersbeschränkung sperren.
Sie legen hier die Geheimnummer fest, nach deren Eingabe Sie gesperrte Sendungen ansehen können.

Zeitdienste
Sie können Ihr TV-Gerät zu festgelegten Zeiten ausschalten lassen oder sich mit Radio oder TV wecken/erinnern lassen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sein, sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass das TV-Gerät nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet wird.
• Nur heute ausschalten • Täglich ausschalten • Alarm heute
• Alarm Mo-Fr • Alarm Sa • Alarm So • Alarmquelle • Alarmlautstärke

Sprache
Sollte einmal nicht „Ihre“ Menü-Sprache eingestellt sein, müssen Sie in einer für Sie unverständlichen Sprache das Menü „Sprache“ auswählen. Deshalb hier ein einfacher Weg, die richtige Menü-Sprache einzustellen:
1. Drücken Sie die **INFO**-Taste (Stichwortverzeichnis), markieren Sie das erste Stichwort (es ist noch über A angeordnet).
2. Rufen Sie die Sprachauswahl auf, indem Sie die **OK**-Taste drücken.
3. Markieren Sie jetzt die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
4. Blenden Sie das Menü mit der **END**-Taste aus.

Sonstiges (Einstellungen)
Einblendungen
Stellen Sie hier Dauer und Position der Sender- und Statusanzeige ein, definieren Sie den Inhalt der Statusanzeige und schalten Sie die automatischen Info-Texte aus oder ein:
• Einblendposition • Einblenddauer • Titel der Sendung • Tonkennung
• Uhrzeit • Alarmzeit • Ausschaltzeit • Automatische Info

Zeit und Datum
Wenn Sie Teletext empfangen, wird Uhrzeit und Datum vom Gerät erfasst. Sie werden für Timeraufnahmen, Zeitdienste und EPG benötigt. Wenn Sie Teletext nicht empfangen, müssen Sie Datum und Uhrzeit eingeben und dürfen das Gerät nicht mit dem Netzschalter ausschalten, weil die Einstellungen dann verloren gehen.

DVB-Software
Aktualisierung der DVB-Software über Satellit *.

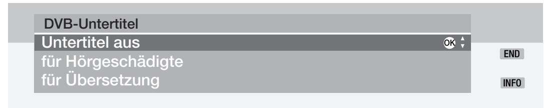
DVB-Untertitel
• Untertitel aus • Untertitel für Hörgeschädigte
• Untertitel als Übersetzung von fremdsprachigen Sendungen

DVB-Zeichensatz
• Westeuropäisch • Polnisch • Standard.

* nur bei Geräten mit DVB-S

DVB-Untertitel
Werden vom Sender DVB-Untertitel angeboten, so können Sie diese permanent anzeigen lassen oder die Einblendung unterdrücken. Außerdem können Sie zwischen Untertitel „für Übersetzung“ oder „für Hörgeschädigte“ wählen.

1. Rufen Sie mit der Taste **MENU** das „TV-Menü“ auf.
2. Wählen Sie die Zeile „Einstellungen“ und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie die Zeile „Sonstiges“und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Wählen Sie die Zeile „DVB-Untertitel“ und bestätigen Sie mit **OK**.



Hinweis: Hatten Sie „Untertitel aus“ gewählt, erfolgt bei vorhandenen Untertiteln eine Einblendung, wenn Untertitel angeboten werden.

Mit der Taste **END** öffnen Sie die Statusanzeige und können dann mit der Taste **TEXT** die Untertitel wieder einblenden.

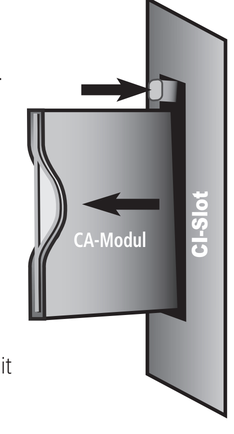
- Rufen Sie mit Drücken der Taste **END** die Statusanzeige auf, sofern diese noch nicht angezeigt wird.
- Drücken Sie, wenn die Statusanzeige sichtbar ist, die Taste **TEXT**.
  Wählen Sie die Sprache und bestätigen Sie mit **OK**. Die Voreinstellung ändert sich für die aktuelle Sendung.
- Die wählbaren Untertitel-Sprachen sind abhängig vom Anbieter.
- Die automatische Vorauswahl wird von der Menüsprache und der Auswahl im Einstellmenü „DVB-Untertitel“ bestimmt.
- Mit Drücken der Taste **END** blenden Sie das Menü wieder aus.

Hinweis: DVB-Untertitel sind nicht verfügbar, wenn Digitaler Teletext eingeblendet ist.

Betriebsarten – TV

CA-Modul entnehmen

1. Schalten Sie das TV-Gerät mit dem Netzschalter aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung, wenn vorhanden, auf der Rückseite des Gerätes.
3. Drücken Sie den Auswurfknopf am Moduleinschub hinein; das CA-Modul wird entriegelt.
4. Ziehen Sie das CA-Modul aus dem Gerät.



Neues CA-Modul einstecken

Nach dem Stecken eines neuen CA-Moduls (im Menü mit CI-Modul[1] angezeigt) und Einschalten des TV-Gerätes erscheint folgender Dialog:

Sender automatisch suchen

Ihr TV-Gerät hat ein neues CI-Modul erkannt. Dies erfordert eine Sendersuche für alle neu empfangbaren Sender.

Nach Drücken der **OK**-Taste wird der Assistent für den automatischen Sendersuchlauf gestartet.
Bitte überprüfen Sie dort die vorgeschlagenen Suchlauf-Parameter und lassen Sie dann nach neuen Sendern suchen.

CA-Modul-Menü aufrufen

Hier können Sie Informationen über das gesteckte CA-Modul und die Smart Card abrufen. Rufen Sie dazu mit der **MENU**-Taste das TV-Menü auf, wählen Sie die Zeile „Einstellungen“, „Sonstiges“ und dann den Eintrag „CI-Modul - xxx“. Mit dem im Menü angezeigten Begriff CI-Modul ist das CA-Modul[1] gemeint. Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom jeweiligen Anbieter des CA-Moduls.
Hinweis: Dieses Menü steht Ihnen ausschließlich bei digitalen Sendern zur Verfügung.

Neue DVB-Software installieren

Damit Ihr DVB-S-Empfänger immer auf dem neuesten Stand der Technik ist, werden von Zeit zu Zeit neu entwickelte Softwareversionen zur Verfügung gestellt, die über Satellit ausgestrahlt und auf Ihrem Gerät automatisch installiert werden können (nur über ASTRA1 möglich).

Software automatisch erkannt

Das Gerät kann feststellen, ob eine neue Softwareversion zur Verfügung steht. Dies geschieht nachts, wenn Ihr EPG automatisch aktualisiert wird. Dazu muss Ihr TV-Gerät allerdings im Bereitschaftsbetrieb verbleiben (nicht mit der Ein-Aus-Taste am Gerät ausschalten).

Wurde eine neue Softwareversion gefunden, werden Sie beim nächsten Einschalten mit einer Bildschirmmeldung darüber informiert: Sie können entscheiden, ob Sie die neue Software herunterladen möchten oder nicht.

Bestätigen Sie mit **OK**, damit die neue Software über Satellit geladen und installiert werden kann. Weiter wie im Abschnitt „Software laden“.

Neue Software suchen

Wenn Sie eine manuelle Suche für eine neue Software durchführen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie mit der Taste **MENU** das TV-Menü auf.
2. Bestätigen Sie „Einstellungen“ mit” **OK**.
3. Bestätigen Sie „Sonstige“ mit” **OK**.
4. Wählen Sie „DVB-Software“ und drücken Sie **OK**.

Digital-TV Software aktualisieren

Aktuelle Version: V3.x.x

Mit OK können Sie eine neue Software-Version suchen.

5. Wenn Sie mit **OK** die Suche starten, wird geprüft, ob eine neue Software-Version zur Verfügung steht.
6. Wenn eine neue Version zur Verfügung steht, erscheint eine Bildschirmmeldung.


Digital-TV Software aktualisieren

Aktuelle Version: V3.x.x

Neue Version: V3.1.0

Software laden

1. Wenn Sie nun im obigen Dialog **OK** drücken, können Sie entscheiden, ob Sie die neue Software gleich herunterladen möchten, erst beim Ausschalten oder gar nicht. Wir empfehlen, das Aktualisieren der digitalen Software immer auszuführen. Nur so stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät immer auf dem neuesten Stand ist.
2. Haben Sie sich für das Aktualisieren entschieden, wird die Software auf Ihrem Gerät eingerichtet und Sie werden mit einem grauen Balken über den Status informiert.
   Schalten Sie in dieser Zeit Ihr Gerät nicht aus! Dieser Vorgang kann bis zu einer Stunde dauern. Wenn er abgeschlossen ist, werden Sie darüber informiert.
3. Nach dem Aktualisieren der Software werden Sie aufgefordert, Ihr TV-Gerät mit dem Ein-/Bereitschaft-Schalter aus- und wieder einzuschalten.

Wurde das Aktualisieren nicht ausgeführt, werden Sie noch mehrmals beim Einschalten gefragt, ob Sie diese Aktualisierung vornehmen möchten.

[1] Als marktübliche Bezeichnung hat sich inzwischen CA-Modul durchgesetzt. Im Menü kann dies noch nicht berücksichtigt werden.

Betriebsarten – TV

Image+

Image+ ist eine speziell von Loewe entwickelte Bildverbesserung, die ein detail- und kontrastreicheres, schärferes, naturgetreues und farbechtes Bild liefert. Image+ ist nicht in den Geräten Xelos A26/32 und Modus L32/37 integriert.

Image+ Menü

ASSIST Rufen Sie das Menü „Weitere Funktionen“ auf.

Weitere Funktionen INFO END
Image+ Teletext-Untertitel | Persönliche Text-Seiten |
aus ...

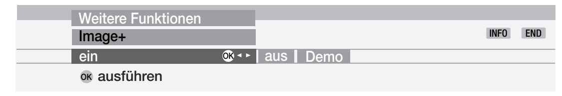


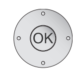
Mit ▼ zur zugehörigen Auswahl/Einstellung....

Weitere Funktionen INFO END
Image+
ein | aus | Demo



und dort mit ◀ ▶ auswählen/einstellen und mit....





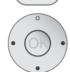
ausführen.

Im Image+ Menü können die Funktionen Image+ „ein“, „aus“ und „Demo“ eingestellt werden.

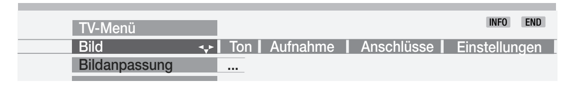
Die Image+ Einstellungen sind ebenfalls über das TV-Menü – Bild zu erreichen.

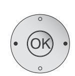


TV-Menü aufrufen.



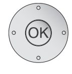
Mit ◀ ▶ „Bild“ markieren.



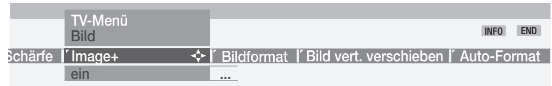


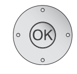
Mit ▼ zur gehörigen Auswahl und mit ◀ ▶ „weitere...“ markieren.





Mit **OK** „weitere“ aufrufen und mit ◀ ▶ „Image+“ markieren.



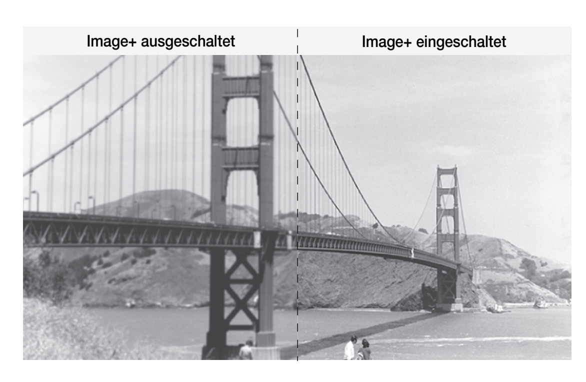


Mit ▼ zur zugehörigen Auswahl.
Einstellen wie oben im Image+ Menü beschrieben.

Die Standardeinstellung bei Auslieferung des Gerätes ist Image+ „ein“.

Image+ Demo Modus

Um die Funktionsweise von Image+ darzustellen, ist ein „Demo-Modus“ integriert. Im „Demo-Modus“ wird das laufende Bild geteilt dargestellt. Die linke Hälfte des Bildes läuft im „normalen“, die rechte Bildhälfte im Image+ optimierten Modus.



Der Demo-Modus kann mit jeder Taste auf der Fernbedienung wieder beendet werden.

Bild im Bild (PIP)

Bild im Bild Darstellungen sind möglich, wenn das Gerät neben dem analogen TV-Kabeltuner über einen analogen PIP-Tuner oder über einen digitalen Satelliten-Tuner verfügt. Sie können einen PIP-Tuner oder einen digitalen Satelliten-Tuner nachrüsten lassen. Gerätespezifische Ausstattung und Nachrüstmöglichkeiten für PIP- und Satelliten-Tuner, siehe Seite 44 und 45. Ist kein weiterer Tuner eingebaut, können Sie bei Wiedergabe von einem Videorecorder oder DVD-Spieler PIP nutzen (AV-PIP).
Folgende PIP-Darstellungen sind bei nachgerüstetem PIP-Tuner möglich: Hauptbild analog – PIP-Bild analog, Hauptbild digital – PIP-Bild analog.
Nicht möglich sind: Hauptbild digital – PIP-Bild digital, Hauptbild analog – PIP-Bild digital.
Bei „Split-Screen" wird das PIP-Bild auf der rechten Seite des Bildschirms dargestellt. Beide Bilder teilen sich den Bildschirm je zur Hälfte. Bei der Einstellung „Kleinbild" wird in das TV-Bild ein Kleinbild eingeblendet.
Der grüne Balken/Rahmen zeigt an, dass sich die Bedienbefehle auf das PIP-Bild auswirken. Der weiße Balken/Rahmen bedeutet, dass sich die Bedienbefehle auf das Hauptbild beziehen. Mit der **grünen Farbtaste** wechseln Sie zwischen dem PIP- und dem Hauptbild, um beispielsweise den Sender zu wechseln.
Der Rahmen bzw. der Balken zwischen den Bildern ist zunächst grün.



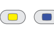
PIP-Bild ein-/ausblenden

PIP-Bild als Standbild

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne Farbtaste** drücken.
Drücken Sie die **rote Farbtaste**, wird das PIP-Bild zum Standbild. Nochmals drücken – Bewegtbild.

Sender des PIP-Bildes wählen

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne Farbtaste** drücken. Jetzt wie üblich den Sender wählen.



Sender des TV-Bildes (Hauptbild) wählen

Der Balken/Rahmen muss weiß sein. Wenn nicht, **grüne Farbtaste** drücken. Jetzt wie üblich den Sender wählen.



Sender anspielen im PIP-Bild



Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne Farbtaste** drücken.
Starten Sie den Sender-Scan mit der **blauen Farbtaste**. Der Balken/Rahmen wird blau.

Die Sender wechseln jetzt automatisch. Stoppen Sie das Anspielen der Sender mit der **blauen Farbtaste**. Der Balken/Rahmen ist wieder grün.

PIP-Bild/TV-Bild tauschen

Der Balken/Rahmen muss grün sein. Wenn nicht, **grüne Farbtaste** drücken.

Vertauschen Sie die Bilder mit der **gelben Farbtaste**.



Hinweis: Bei MHEG-5-Empfang in Großbritannien ist bei PIP die Bedienung mit den Farbtasten nicht möglich.

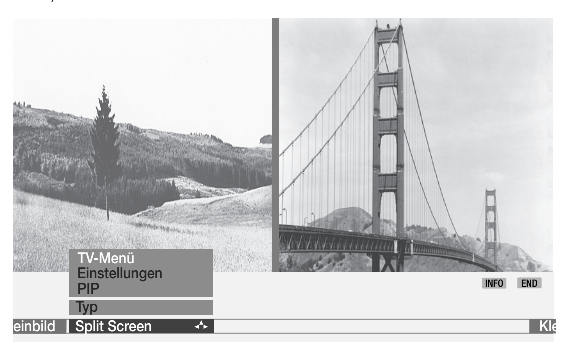
Betriebsarten – PIP

Funktionen im PIP-Menü

Im PIP-Menü stellen Sie den PIP-Typ (Kleinbild oder Split Screen) und die Position des Kleinbildes ein.



PIP-Menü aufrufen (PIP muss aktiv sein, grüner Balken/Rahmen).



PIP-Typ einstellen

Sie können das PIP-Bild als Kleinbild oder Split Screen einblenden lassen.

Auf Kleinbild umstellen:



„Typ“ markieren und darunter „Kleinbild“ markieren.



Beim Kleinbild sehen Sie einen farbigen Rahmen um das PIP-Bild.

Position des PIP-Bildes



Bewegen Sie das PIP-Bild mit den Pfeiltasten in eine der Ecken des TV-Bildes. Dabei muss der Rahmen um das PIP-Bild grün sein und es darf keine weitere Einblendung auf dem Bildschirm zu sehen sein.



Auf Split-Screen umstellen:

Sie können das PIP-Bild auf der rechten Seite des Bildschirms darstellen lassen. Beide Bilder teilen sich den Bildschirm je zur Hälfte. Sie sehen einen farbigen senkrechten Balken zwischen den Bildern.



PIP-Menü aufrufen (PIP muss aktiv sein, grüner Rahmen)



„Typ“ markieren und darunter „Split Screen“ markieren.



EPG – Programmzeitung

EPG ist eine elektronische Programmzeitschrift. Sie können mit diesem System leicht die Sendungen finden, die Sie interessieren (Sortierung nach Tag, Uhrzeit, Sender und Thema). Sie können Sendungen vormerken und Aufnahmen programmieren.
Je nach dem ob Sie analoge Sender über Kabel/Antenne oder digitale Sender empfangen, werden Ihnen unterschiedliche Programmzeitungen zur Verfügung stehen.
Bei der erstmaligen Benutzung von EPG (nicht bei DVB) wird ein Assistent aktiv, der Sie durch die notwendigen Einstellungen führt. Lassen Sie danach die Datenerfassung durchführen (siehe nächste Seite).

EPG nutzen

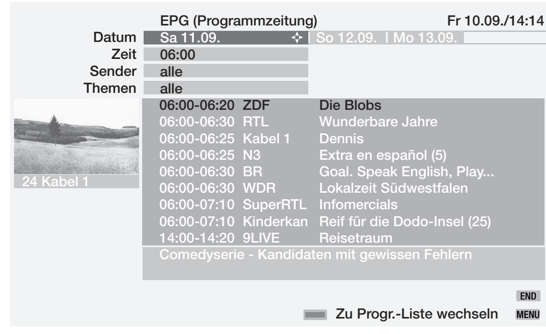
EPG — EPG ein-/ausschalten



Das Menü der Programmzeitung ist in zwei Bereiche unterteilt: oben können Sie die Einstellungen für die Programmliste vornehmen (Datum, ..., Themen), unten wird die Programmliste angezeigt. Mit der **blauen Farbtaste** wechseln Sie zwischen den beiden Bereichen, um Ihre Auswahl zu treffen.
In der Programmliste sind zunächst alle **jetzt** laufenden Sendungen aufgelistet.
Mit den Tasten ▼ ▲ markieren Sie die Sendung, die Sie jetzt ansehen wollen und schalten mit der **OK**-Taste um.
Zu manchen Sendungen werden Kurzinformationen unter der Liste der Sendungen eingeblendet. Sind weitergehende Informationen vorhanden, können Sie diese mit der **TEXT**-Taste aufrufen.
Mit **P+/P–** können Sie in den Seiten der Programmzeitung vor- oder zurückblättern. In den darüber angeordneten Auswahlzeilen für Datum und Zeit werden Sie beim Blättern Veränderungen in der Zeit sehen, wenn Sie weiterblättern, auch am Datum.
Wenn die Zeile „Zeit“ gewählt ist, können Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Zeit eingeben, ab der die Sendungen angezeigt werden sollen. Geben Sie immer vier Ziffern ein, z.B. 0900 für 9 Uhr vormittags.
Werden noch nicht laufende Sendungen angezeigt, können Sie diese mit der **OK**-Taste vormerken. Das TV-Gerät schaltet dann zu gegebener Zeit automatisch auf diesen Sender um.

Bei Empfang von digital-terrestrischen und digitalen Satelliten-Sendern kann es vorkommen, dass für einen Sender zwei identische EPG-Daten im Menü „EPG (DVB)“ angezeigt werden. Wenn Sie im EPG-Betrieb mit der **MENU**-Taste das EPG-Menü aufrufen, dann „Senderauswahl“ wählen, können Sie den doppelt aufgeführten Sender anwählen und mit **OK** deaktivieren.
Zu den Auswahlzeilen oben haben Sie direkten Zugriff, um den Tag, die Zeit, den Sender und das Thema vorzuwählen.

blaue Farbtaste: Auswahl Datum/Zeit/Sender/Themen aufrufen



Mit ▼ ▲ wählen Sie die Menüzeile Datum, Zeit, Sender oder Themen an. Mit ◀ ▶ wählen Sie innerhalb der Menüzeile.
Wenn Sie z.B. die nächsten Nachrichten suchen, wählen Sie das heutige Datum, für die Zeit „demnächst“, bei Sender „alle“ und bei Themen „News“.
Dann werden Ihnen in der Programmliste darunter alle Nachrichtensendungen aufgelistet.



Wollen Sie nun eine dieser Nachrichtensendungen vormerken, schalten Sie mit der **blauen Farbtaste** auf die Programmliste zurück, markieren die gewünschte Nachrichtensendung mit ▼ ▲ und merken diese mit **OK** vor.

Betriebsarten – EPG

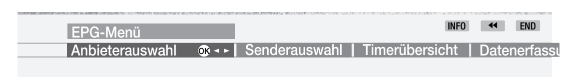
Vor dem Titel der Sendung wird ein ☑ gesetzt. Bei eingeschaltetem Gerät wird später auf diese Sendung umgeschaltet. Ist das TV-Gerät aus, schaltet es sich zu Beginn der vorgemerkten Sendung automatisch ein, falls dies im EPG-Menü so eingestellt ist. Sind Sie abwesend, verhindert eine Sicherheitsabfrage, dass das Gerät unbeaufsichtigt eingeschaltet bleibt.
Bevor Sie mit der **blauen Farbtaste** die oberen Auswahlzeilen verlassen, wählen Sie gezielt eine der Zeilen vor. Wenn Sie zur Programmliste zurückgeschaltet haben, können Sie mit ◀ ▶ diese Menüzeile verändern, ohne die Programmliste verlassen zu müssen.

Aufnahme für Recorder programmieren
Die mit den Tasten ▼ ▲ markierte Sendung bereiten Sie für die Aufnahme vor, indem Sie die **rote Farbtaste** drücken. Im folgenden Menü bestätigen Sie die Timer-Daten oder ändern diese bei Bedarf ab. Anschließend wird in der EPG-Programmliste zur Kennzeichnung vor diese Sendung ein roter Punkt gesetzt (werden die Timerdaten an den Recorder übertragen, wird kein roter Punkt gesetzt). Wenn Sie diese Sendung markieren, können Sie mit der roten Farbtaste die Sendung wieder aus dem Timer löschen (wurden die Timerdaten an einen Recorder übertragen, muss der Timer dort gelöscht werden).

EPG-Menü



EPG-Menü aufrufen



Im EPG-Menü finden Sie folgende Einstellungen:
- Anbieterauswahl • Senderauswahl • Timerübersicht • Datenerfassung
- Bei Vormerkung TV einschalten

Anbieter-und Senderauswahl
Wenn Sie bei Analog-TV Empfang den Anbieter (der Sender, welcher EPG-Daten überträgt) wechseln wollen, um andere Sender auswerten zu lassen, können Sie dies über die „Anbieterauswahl" durchführen.

Markieren Sie „Anbieterauswahl" und rufen Sie mit **OK** dieses Menü auf. Wenn in der Liste „Anbieterauswahl" nicht der Sender aufgeführt ist, auf den Sie wechseln wollen, starten Sie mit der **gelben Farbtaste** die automatische Suche nach Sendern mit EPG-Daten. Das dauert einige Zeit.

Oder, wenn Ihnen der Sender bekannt ist, welcher EPG-Daten überträgt, drücken Sie die **blaue Farbtaste** für „Liste manuell erstellen". Markieren Sie in der Senderliste den Anbieter und übernehmen Sie ihn mit **OK** und gehen Sie mit ◀◀ zurück zur Anbieterauswahl.

In der „Anbieterauswahl" markieren Sie dann den Anbieter und übernehmen ihn mit **OK**. Danach wird eine Senderangebotssuche ausgeführt. Die von dem Anbieter angebotenen Sender werden in einer Liste angezeigt.

Wollen Sie, dass bestimmte Sender nicht in der Programmzeitung aufgenommen werden, können Sie diese in der **Senderauswahl** markieren und deaktivieren. Rufen Sie die Senderauswahl mit der **blauen Farbtaste** auf.

Zunächst sind alle Sender mit dem Symbol ☑ markiert, damit deren Daten in der Programmzeitung angezeigt werden (sofern EPG-Daten für den jeweiligen Sender übertragen werden). Mit **E** gekennzeichnete Sender sind analoge terrestrische-/Kabelprogramme, mit **T** gekennzeichnete sind DVB-T Sender, mit **C** gekennzeichnete sind DVB-C Sender und mit **S** gekennzeichnet sind DVB-S Sender. Diese Sender stehen für die Auswertung in der Programmzeitung zur Verfügung.

Markieren Sie nacheinander die Sender, die Sie nicht in die Programmzeitung aufnehmen wollen und deaktivieren Sie sie jeweils mit **OK**. Das Symbol ☑ wird entfernt.

Datenerfassung
Nach diesen Einstellungen oder nach jedem Ausschalten mit dem Netzschalter müssen nach dem Wiedereinschalten zunächst die Daten gesammelt werden. Dazu wählen Sie den Sender, welchen Sie als Anbieter definiert haben und lassen das TV-Gerät etwa 1 Stunde eingeschaltet, oder Sie schalten es in den Bereitschaftsbetrieb aus. Im Bereitschaftsbetrieb leuchtet nach etwa 2 Minuten die Anzeige am Gerät orange. Die Datenerfassung beginnt und dauert etwa 1 Stunde. Wenn die Datenerfassung beendet ist leuchtet die Anzeige wieder rot. Auch nachts zwischen 2 und 5 Uhr werden die Daten automatisch erfasst, wenn das Gerät in Bereitschaft geschaltet ist.
Voraussetzung für die Datenerfassung ist, dass im EPG-Menü „Datenerfassung" auf „ein (für DVB + Analog)" steht.
Hinweis: Wird das TV-Gerät mit der Netztaste ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen, gehen alle EPG-Daten verloren.
Wenn Sie z.B. keinen analogen EPG-Anbieter empfangen können oder wenn Sie ausschließlich DVB nutzen, sollten Sie die Datenerfassung auf „ein (nur für DVB)" stellen.

Bei Vormerkung TV einschalten
Mit dem Beginn der vorgemerkten Sendung können Sie das TV-Gerät automatisch aus dem Bereitschaftsbetrieb einschalten lassen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sein sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass das TV-Gerät nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet wird.

Betriebsarten – Teletext

Teletext

Teletext überträgt Informationen wie z.B. Nachrichten, Wetter, Sport, Programmvorschauen und Untertitel.

TEXT Teletext ein/aus



Viele Sender verwenden das Bediensystem TOP, einige FLOF (z.B. CNN). Ihr Gerät unterstützt beide Systeme. Die Seiten sind in Themenbereiche und Themen gegliedert. Nach dem Einschalten von Teletext werden bis zu 3000 Seiten bei Xelos, 1500 Seiten bei Modus gespeichert, so dass Sie schnellen Zugriff darauf haben.

Seitenwahl mit den Farbtasten

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu Themenbereichen und Themen weiterblättern können.

rot: zurück zur vorher gesehenen Seite (nicht bei FLOF)

grün: weiter zur nächsten Seite (nicht bei FLOF)

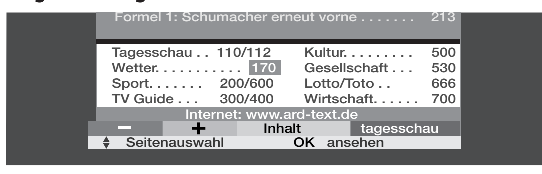
gelb: zum nächsten Thema (nur bei TOP und FLOF)

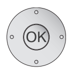
blau: zum nächsten Themenbereich (nur bei TOP und FLOF)

Weitere Möglichkeiten für die Seitenwahl:

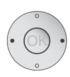


Eine auf der Seite angegebene Seitenzahl mit ▼ ▲ markieren (**Page Catching**)





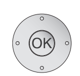
aufrufen



In **Mehrfachseiten** mit ◀ ▶ blättern. In der untersten Menüzeile sehen Sie, welche Mehrfachseiten aufrufbar sind.

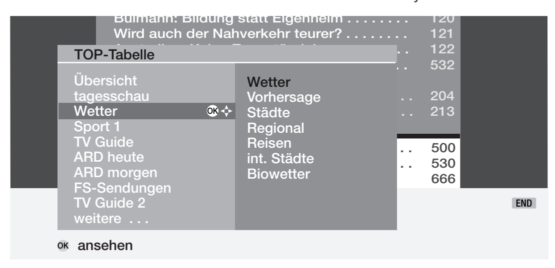


INFO **Übersichts-Seite** 100 aufrufen

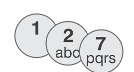


TOP-Tabelle aufrufen

Die TOP-Tabelle ist eine aufgelistete Übersicht von Teletext. Die Tabelle ist nur bei Sendern mit dem TOP-Bediensystem aufrufbar.



Mit ▼ ▲ Themenbereich markieren.
Spalte Themen mit ▶ anwählen.
Thema mit ▼ ▲ markieren und Seite mit **OK** anzeigen.



Seitenzahl direkt eingeben

Darstellungen der Teletext-Seiten



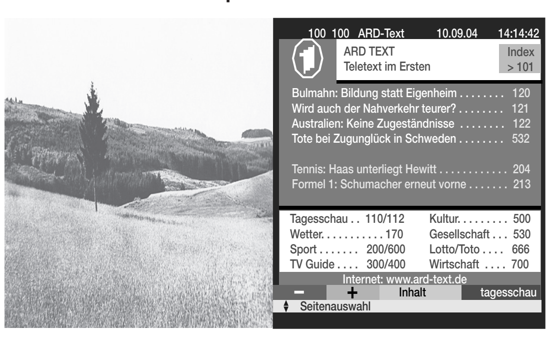
Selbst wechselnde Seiten anhalten (HOLD)



Seite vergrößern: oberer Teil – unterer Teil – normale Größe (Taste mehrmals drücken)



TV-Bild ein-/ausblenden (**Split Text**)



Betriebsarten – Teletext

Timer-Aufnahmen programmieren

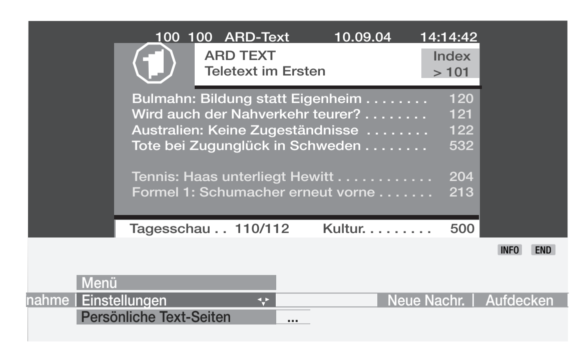
Ein Video- und/oder DVD-Recorder muss angeschlossen und im Anschlussassistenten angemeldet sein.

Rufen Sie mit der Direktaufnahme-Taste • im Teletext-Betrieb die Programmseiten des aktuellen Senders auf. Blättern Sie gegebenenfalls weiter zu der Teletext-Seite, in der die aufzunehmende Sendung aufgelistet ist. Wählen Sie mit ▼ ▲ die Sendung aus, die Sie aufnehmen wollen und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste. Bei „Timerdaten" wählen Sie VCR- oder DVD-Recorder und ob einmalig oder eine Serie aufgenommen werden soll. Bestätigen Sie mit **OK**.

Teletext-Menü



Teletext-Menü einblenden



Hier finden Sie Funktionen wie

- „Neue Nachricht", das ist eine Bildschirmeinblendung von aktuellen Nachrichten (z.B. Seite 111).
- „Aufdecken" von verborgenen Informationen, z.B. VPS-Zeiten in den Programm-Vorschauseiten.
- Assistent für Aufnahme über Teletext programmieren.

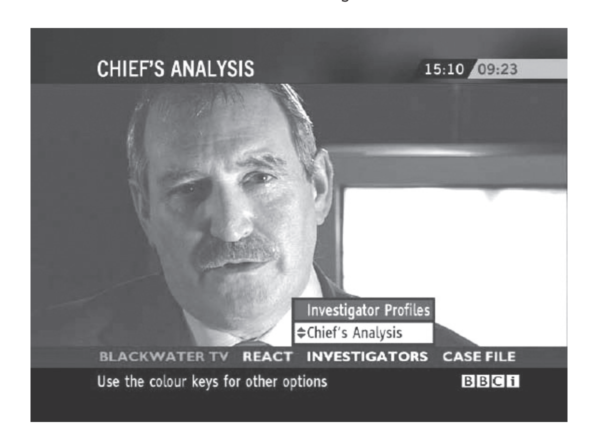
Bei den Einstellungen finden Sie Menüs, um die Programm-Vorschauseiten, Untertitelseiten und die persönlichen Textseiten zu definieren, die Zeichensatzauswahl sowie HiText-Grafik einzustellen.

Digitaler Teletext-Betrieb (nur bei MHEG-5-Gerätevarianten)

In Großbritannien wird der Teletext für DVB-T Sender gemäß dem MHEG-5 Standard (Standard der Multimedia und Hypermedia Expert Group) übertragen. Er enthält Text, Grafiken, Funktionen und Verknüpfungen.

Die Bedienung dieser Menüs ist abhängig vom jeweiligen Anbieter. Normalerweise wird nach einem Senderwechsel vom Anbieter, der den digitalen Teletext ausstrahlt, der Einstieg in diesen Dienst per Menüauswahl auf dem Bildschirm angeboten. Folgen Sie diesen Hinweisen.

Wenn nach einem Senderwechsel keine Meldung erscheint, wie Sie in den digitalen Teletext wechseln können, benutzen Sie die **TEXT**-Taste. Eine eventuell vorhandene Auswahl für DVB-Untertitel muss dabei ausgeblendet sein.



Abhängig vom jeweiligen Angebot des Anbieters können Sie die Tasten ▼ ▲ ◀ ▶ und die **OK**-Taste, die **Farbtasten**, die **END/TEXT**-Taste und manchmal auch die **numerischen Tasten** verwenden.

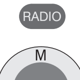
Wenn Sie den digitalen Teletext beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten **P+/P–** einfach einen anderen Sender aus oder folgen Sie der Menüführung auf dem Bildschirm.

Hinweis: Digitaler Teletext ist nicht verfügbar wenn DVB-Untertitel eingeblendet sind.

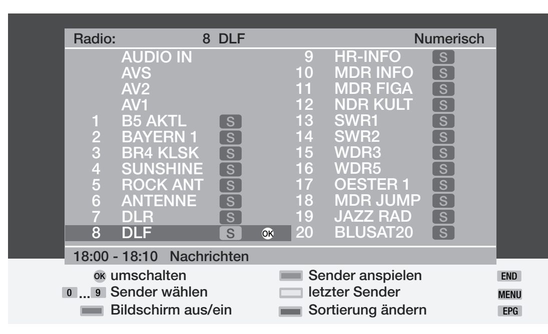
Betriebsarten – Radio

Radio

Radiosender können Sie nur über DVB empfangen. Wenn Sie keinen DVB-Radio-empfang haben, können Sie über die Ton-/AV-Eingänge einen Ton von einem externen Gerät über das TV-Gerät wiedergeben.



Mit der Taste **RADIO** auf der Fernbedienung oder **R** auf dem Bedienring am Gerät schalten Sie das Radio ein bzw. wieder aus.



Sie sehen eine Sender-Übersicht der Radio-Sender. Digitale DVB-T Sender sind mit **T** gekennzeichnet, DVB-C Sender mit **C** und DVB-S Sender mit **S**. Verschlüs-selte Sender sind zusätzlich mit gekennzeichnet. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Decodern oder der Nutzung eines CA-Moduls und einer Smart Card für den Empfang von verschlüsselten Sendern.

Wenn vom markierten Sender die entsprechenden Daten gesendet werden, wird Zeit und Titel der Sendung unter der Sender-Übersicht angezeigt.

Mit der **roten Farbtaste** können Sie den Bildschirm ausschalten. Die LED-Anzeige am Gerät wechselt von grün in orange. Die Bildschirmanzeige schalten Sie wieder ein mit der **OK**-Taste, der **roten** oder **blauen Farbtaste**, mit **RADIO**, **MENU** oder **END** auf der Fernbedienung oder mit **R** am Bedienring des TV-Gerätes .

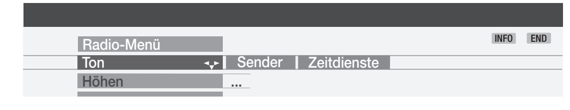
Sender-Umschaltung bei dunklem Bildschirm: mit **–** oder **+** auf dem Bedienring am TV-Gerät oder mit der Fernbedienung **P–** und **P+** bzw. mit den Zifferntasten (bei DVB-T Betrieb in Großbritannien sind die Tasten vom Anbieter ggf. anders belegt).

Im Radio-Betrieb ist das Ton-Menü mit der Taste aufrufbar.

Radio-Menü



Radio-Menü aufrufen



Im Radio-Menü können Sie, wie im TV-Betrieb, den Ton einstellen, Radio-Sender suchen und speichern (automatisch oder von Hand), Sender aus der Liste löschen, umsortieren oder Namen verändern und Ausschalt-/Alarm-Funktionen einstellen.

EPG – Programmzeitung

Für die DVB-Radiosender können Sie auch die Programmzeitung nutzen, wenn der gerade aktive Sender Daten liefert.



EPG - Programmzeitung aufrufen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

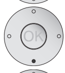
Geräte anmelden und anschließen

Schon bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie alle angeschlossenen Geräte angemeldet. Wenn Sie weitere Geräte anschließen oder angeschlossene wieder entfernen wollen, rufen Sie den Anschlussassistenten auf.

MENU TV-Menü aufrufen



„Anschlüsse“ markieren



die Untermenüzeile markieren



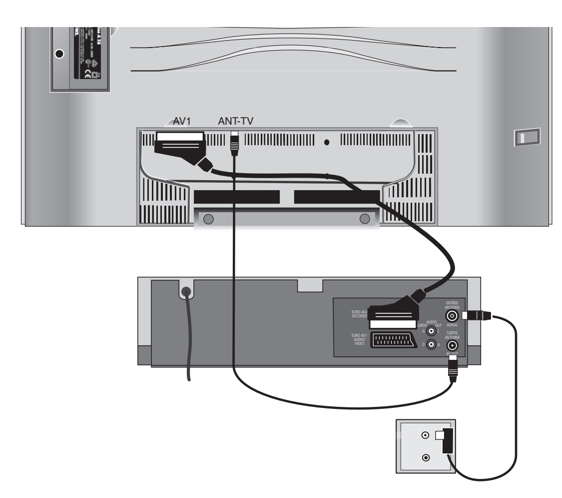
„Neue Geräte/Änderungen“ markieren und ...

mit **OK** aufrufen.

Geben Sie an, welche Geräte Sie anschließen wollen. Geben Sie an, ob ein Audio-Gerät angeschlossen wird (weitere Einzelheiten hierzu ab Seite 35). Der Anschluss-assistent zeigt Ihnen danach, an welche Buchsen Sie diese Geräte anschließen sollen. Schließen Sie die Geräte entsprechend dem Anschluss-Schema an diese Buchsen an.

Video-/DVD-Recorder anschließen

Neben dem Anschluss über die Euro AV-Buchsen müssen Sie auch die Antenne (nur bei terrestrischer Antennen- oder Kabelanlage) über den Video-/DVD-Recorder an das TV-Gerät anschließen. Damit steht das Antennensignal sowohl dem Video-/DVD-Recorder als auch dem TV-Gerät zur Verfügung.
Hinweis: Verwenden Sie, wie dargestellt, Euro AV-Kabel mit abgewinkelten Steckern.



Den Sender des Videorecorders suchen und speichern (wenn kein Euro AV-Kabel vorhanden ist)
Den Testsender am Videorecorder einschalten oder eine bespielte Cassette einlegen und die Wiedergabe starten. Bei manchen Videorecordern muss der Sender durch Aktivieren des Modulators eingeschaltet werden.

Dann am TV-Gerät die AV-Auswahl mit **0 AV** aufrufen. In der AV-Auswahl den Menüpunkt „VIDEO“ markieren und mit **OK** aufrufen.
Damit bei der Sendersuche keine „normalen“ Fernsehsender gefunden werden, ziehen Sie den Antennenstecker am Antenneneingang des Videorecorders vorübergehend ab (das Kabel zur Antennenanlage).
Wenn Sie den Testsender oder die Wiedergabe von der Cassette nicht sehen, sendet der Videorecorder auf einem anderen Kanal. Sie müssen dann den Sender suchen lassen oder manuell einstellen.

1. Rufen Sie das TV-Menü mit der **MENU**-Taste auf.
2. Markieren Sie den Menüpunkt „Einstellungen“ mit ◄ ►.
3. Markieren Sie mit ▼ die Zeile darunter und mit ◄ ► „Sender“.
4. Markieren Sie mit ▼ die Zeile darunter und mit ◄ ► „Manuell einstellen“ und rufen Sie dieses Menü mit **OK** auf.
5. Beim Menüpunkt „Kanal“ geben Sie Kanal „E30“ ein („Antenne/Kabel (analog)“, evtl. in diesem Menü oben auswählen).
6. Suchlauf mit der blauen Farbtaste starten.
7. Wenn der Sender gefunden wurde, ggf. den Namen ändern, mit **OK** bestätigen und mit der **roten Farbtaste** speichern.
8. Eine Übersicht der gespeicherten Sender wird angezeigt.
9. Markieren Sie hier 0 (VIDEO) und überschreiben Sie diesen Sender-Speicherplatz mit der **roten Farbtaste**.
10. Blenden Sie das Menü durch Drücken der **END**-Taste aus.

Stecken Sie den vorher abgezogenen Antennenstecker wieder ein.

Sollten jetzt Störungen auftreten, weil ein TV-Sender auf dem gleichen Kanal wie der Sender des Videorecorders sendet, dann müssen Sie den Sendekanal am Videorecorder verändern und den Sender des Videorecorders am TV-Gerät erneut suchen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Video-Wiedergabe

Um das Bild des Videorecorders, DVD-Spielers/Recorders oder Camcorders auf Ihrem TV-Gerät zu sehen und dessen Ton zu hören, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

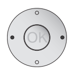
1. Sie benutzen normalerweise die Euro AV-Buchsen am TV-Gerät und am Videogerät. Für Camcorder oder Digitalkamera benutzen Sie die Buchsen AVS rechts am TV-Gerät. DVD-Spieler/Recorder und SetTopBoxen können über HDMI- oder Component-Buchsen zur Bild- und Tonübertragung verfügen. Benutzen Sie in diesen Fällen die entsprechenden Buchsen am TV-Gerät.
   Wird von einem Videogerät mit Euro AV-Buchse und Digital Link Plus (oder einem vergleichbaren System eines anderen Herstellers) wiedergegeben, wird das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Programmplatz eingeblendet.
   Wird von einem anderen Videorecorder, Camcorder oder einer Digitalkamera wiedergegeben, wählen Sie über die AV-Auswahl **0 AV** oder über die Senderübersicht (**OK**) die AV-Buchse/das Gerät, an die das Videogerät angeschlossen ist.
   Videorecorder geben bei Wiedergabe eine Schaltspannung ab, die das TV-Gerät auswerten kann (kann im Anschlussassistenten aktiviert werden oder im TV-Menü – Anschlüsse – Sonstiges – Schaltspannung zulassen auf „ja" stellen). Dann wird bei Wiedergabe das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Sender-Speicherplatz eingeblendet.
2. Sie benutzen nur die Antennenverbindung zwischen Videorecorder und TV-Gerät ohne Euro AV-Buchse, der Ton wird nur in Mono gesendet. Wählen Sie in der AV-Auswahl den ersten Menüpunkt, VIDEO.

AV-Eingänge über die AV-Auswahl aufrufen:

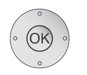


AV-Auswahl aufrufen





AV-Gerät/-Buchse auswählen (bzw. VIDEO, falls der Videorecorder nur über die Antennenbuchse angeschlossen wurde) und mit ...



aufrufen.

Jetzt sehen Sie die Wiedergabe vom angeschlossenen AV-Gerät.

AV-Eingang über die Senderübersicht aufrufen

Rufen Sie die Senderübersicht mit der **OK**-Taste im TV-Betrieb auf.
Bei der numerischen und alphabetischen Sortierung finden Sie die AV-Buchsen immer am Anfang der Übersicht.

Timer-Aufnahme mit Video- oder DVD-Recorder

Timer-Aufnahmen können Sie am TV-Gerät programmieren. Die Programmierung kann mit Hilfe der EPG-Programmzeitung, über Teletext oder manuell erfolgen. Rufen Sie mit der Taste ⏲ das Menü „Timerübersicht" auf und drücken Sie die **rote Farbtaste** für „Aufnahme-Assistent". Wählen Sie aus, ob Sie über EPG, Teletext oder von Hand die Aufnahme programmieren wollen. Sie haben auch die Möglichkeit direkt aus der EPG-Programmzeitung oder Teletext heraus eine Aufnahme zu programmieren.
Hinweis: Kopiergeschützte Sendungen werden aus rechtlichen Gründen nicht an den Euro AV-Buchsen ausgegeben.
Wenn Sie einen Recorder an die Euro-AV Buchse angeschlossen haben, der **Digital Link Plus** oder ein vergleichbares System besitzt, werden von analogen terrestrischen Sendern die Timerdaten vom TV-Gerät an den Recorder übertragen. Für DVD-Recorder wird zusätzlich zu Sender, Datum, Zeit, die Aufnahmequalität SQ oder EQ übertragen. Die Aufnahme wird dann vom Recorder gesteuert und der Tuner des Recorders für den Empfang des Senders benutzt. In der Timerübersicht des TV-Gerätes werden die Aufnahmedaten nicht gespeichert. Sie finden die Timerdaten nur im Recorder.

Wenn Sie von digitalen Sendern aufnehmen wollen, wird der Tuner des TV-Gerätes benutzt und die Steuerung des Recorders wird vom TV-Gerät übernommen. Dann wird der Sender während der Timer-Aufnahme verriegelt.

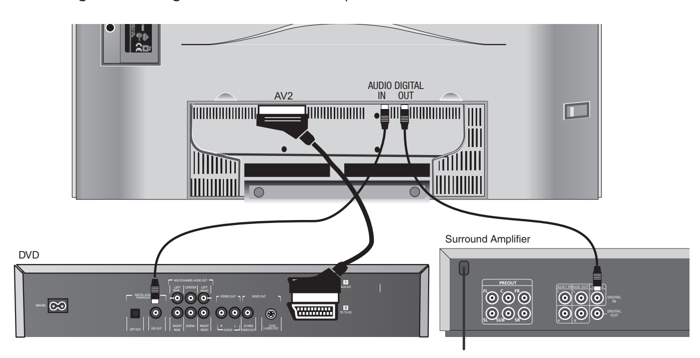
Wenn Sie einen Loewe Videorecorder mit **Digital Link** an die Euro-AV Buchse angeschlossen haben (ohne Digital Link Plus) und Sie nutzen die Timerprogrammierung des TV-Gerätes, wird immer das Empfangsteil des TV-Gerätes benutzt, also auch für analoge terrestrische Sender. Die Steuerung der Aufnahme wird vom TV-Gerät vorgenommen.
Den Recorder müssen Sie dazu auf den AV-Eingang einstellen (Signalquelle), an dem das TV-Gerät angeschlossen ist.
Der Sender am TV-Gerät wird während der Timer-Aufnahme verriegelt.
Digital Link muss am Recorder eingeschaltet werden. Schauen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Loewe Recorders nach.
Verwenden Sie nur Euro AV-Kabel, die vollständig beschaltet sind, sonst funktioniert Digital Link/Digital Link Plus nicht.
Vorteil von Digital Link ist darüber hinaus, dass Sie den Recorder verdeckt (z.B. in einem Rack) aufstellen können. Über das TV-Gerät können Sie den Recorder steuern.
Wenn Sie einen Loewe Recorder mit beiden Systemen besitzen, können Sie alle Vorteile nutzen. Für die Timeraufnahme werden die Vorteile von Digital Link Plus, für die verdeckte Aufstellung des Recorders werden die Vorteile von Digital Link genutzt.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Zuordnung digitaler Ton-Ein- und Ausgänge

Toneingang „AUDIO DIGITAL IN“

Das TV-Gerät besitzt einen koaxialen Digital-Toneingang „AUDIO DIGITAL IN“ und einen koaxialen Digital-Tonausgang „AUDIO DIGITAL OUT“. Wenn Sie für die Tonwiedergabe einen externen digitalen Surround-Verstärker benutzen, müssen Sie das digitale Tonsignal z.B. vom DVD-Spieler dem TV-Gerät zuführen.



Verbinden Sie mit einem Cinch-Kabel die Ausgangsbuchse des DVD-Spielers (DIG OUT) mit der Buchse „AUDIO DIGITAL IN“ am TV-Gerät.
Im Anschlussassistenten geben Sie an, dass die Tonübertragung digital erfolgen soll. Geben Sie an, dass der digitale Ton z.B. der Euro AV-Buchse 2 zugeordnet werden soll, um den digitalen Ton an den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes weiterzuleiten und über diesen dem externen Audio-Verstärker zuzuführen. Weitere Informationen hierzu auf Seite 36.

Tonausgang „AUDIO DIGITAL OUT“

An der Buchse „AUDIO DIGITAL OUT“ des TV-Gerätes liegt das digitale Tonsignal an. Sie können hier z.B. einen externen digitalen Audio-Verstärker oder die Loewe Auro-Anlage anschließen.

Ein analoges Tonsignal vom Fernsehgerät oder einer anderen Tonquelle, welches an einer der Euro AV-Anschlussbuchsen des TV-Gerätes anliegt, wird in ein digitales Signal (PCM) umgewandelt und an der Buchse „AUDIO DIGITAL OUT“ ausgegeben. Eine Umwandlung von externen analogen AV-Quellen in PCM ist nicht möglich, wenn die Lautsprecher des TV-Gerätes als Centerkanal verwendet werden. In diesem Fall schließen Sie zusätzlich Ihren Audio-Verstärker mit einem Cinch-Kabel an das TV-Gerät an (AUDIO OUT L/R) und stellen den Audio-Verstärker auf den analogen Toneingang um.

Der digitale Fernsehton oder der digitale Ton eines angeschlossenen Zusatzgerätes ist nur über einen externen digitalen Audio-Verstärker (z.B. Loewe Auro-Anlage) zu hören.

Betrieb zusätzlicher Geräte

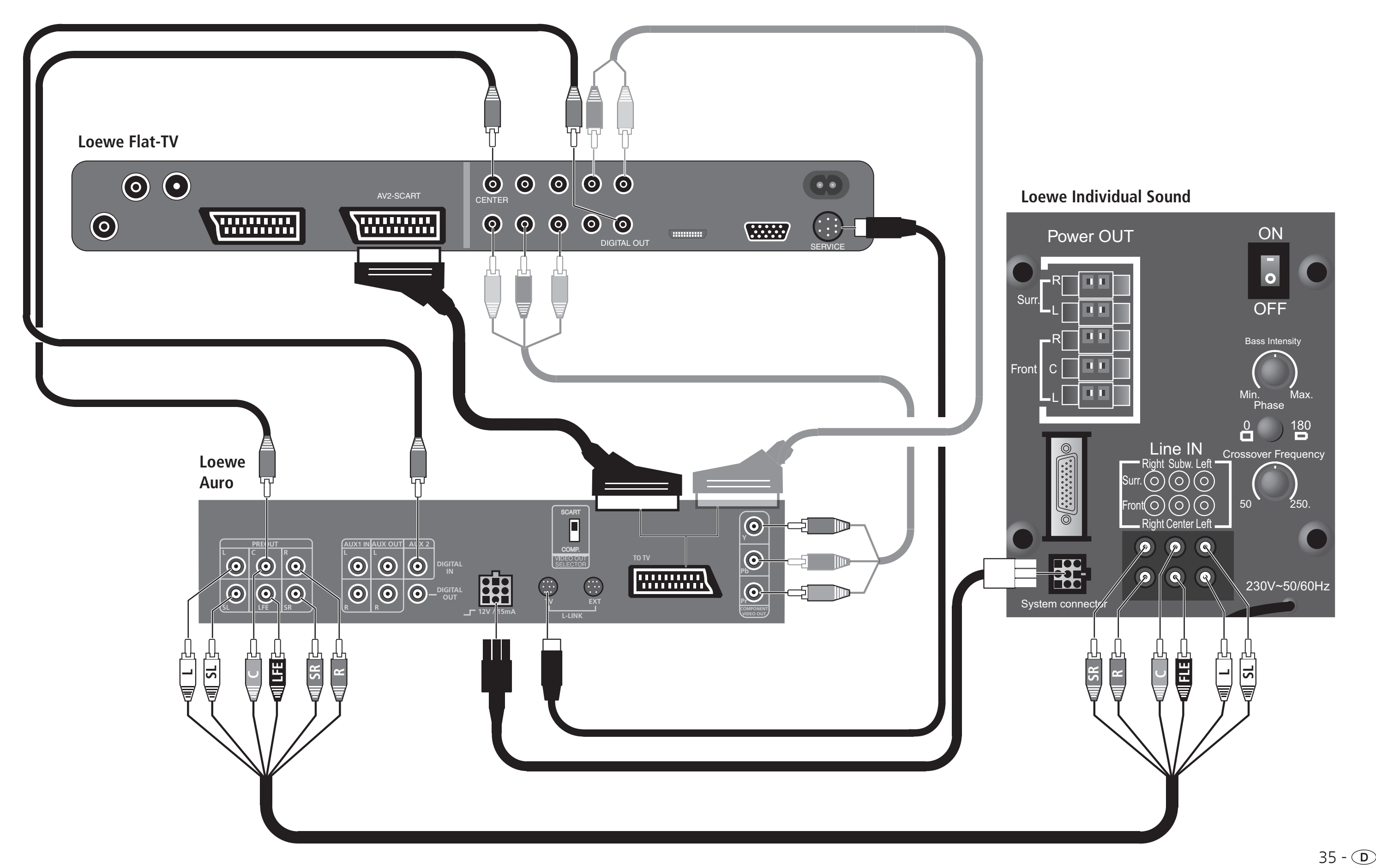
Loewe DVD Preceiver Auro 2216 PS und Lautsprechersystem Individual Sound anschließen

Mit diesen Komponenten können Sie Tonsignale vom TV oder DVD-Spieler in Kinoqualität wiedergeben. Zur Individual Sound-Anlage gehören neben dem unten dargestellten Subwoofer noch bis zu 5 Lautsprecher für die Front-, Center- und Surroundwiedergabe. Das Centersignal kann alternativ über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben werden.

Verbinden Sie die Würfelbuchse am DVD Preceiver mit der Würfelbuchse „Master" am Subwoofer. Verwenden Sie das Würfelsteckerkabel, welches dem DVD Preceiver beiliegt. Stecken Sie den weißen Stecker (ohne Knickschutz) in die Würfelbuchse am Subwoofer ein. Für TV als Centerlautsprecher verbinden Sie mit einem Cinchkabel „AUDIO IN C" am TV-Gerät mit „PRE OUT C" am DVD Preceiver. Verbinden Sie den Digitaltonausgang des TV-Gerätes „AUDIO DIGITAL OUT" mit dem „DIGITAL IN"-Eingang des Preceivers mit einem Cinchkabel. Verbinden Sie mit dem L-Link-Kabel (liegt dem Preceiver bei) das TV-Gerät über die Buchse „SERVICE" mit der TV-L-Link-Buchse am Preceiver. Schalten Sie das TV-Gerät und den Preceiver ein. Über L-Link wird vom TV-Gerät erkannt, dass der Preceiver angeschlossen ist. Wählen Sie im DVD-Menü des Preceivers das Lautsprechersystem „Tremo" aus, stellen Sie die Hörer/Lautsprecher-Distanzen ein und pegeln Sie die Lautsprecher ein. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Preceivers nach.

Wenn Sie vorübergehend den Ton über die Lautsprecher des TV-Gerätes hören wollen, rufen Sie das Tonmenü auf, markieren „Ton über" und wählen „TV".

Wollen Sie wieder über die Loewe Auro-Anlage hören, wählen Sie bei „Ton über" „AURO".



Betrieb zusätzlicher Geräte

Andere Audio-Verstärker oder Aktivlautsprecher anschließen

Wählen Sie im Anschlussassistenten bei „Geräteauswahl: Audio-Gerät" „**HiFi/AV-Verstärker**" an. Der Anschlussassistent erlaubt die Konfiguration verschiedener Audio-Verstärker (Stereoverstärker, Surroundverstärker, analog oder digital) mit verschiedenen digitalen Tonformaten (Dolby Digital, dts, MPEG und Stereo/PCM). Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Audio-Verstärkers.

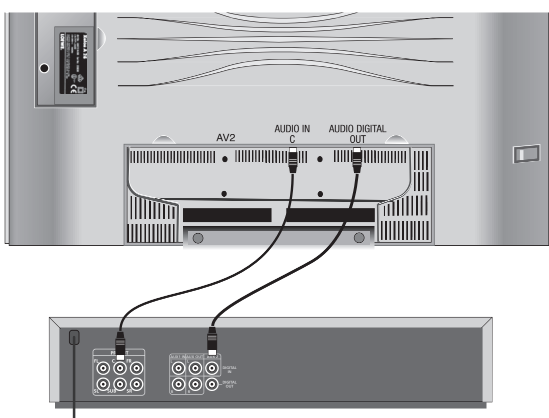
Bei **digitalen Audio-Verstärkern** wählen Sie bei „Tonübertragung" „digital" aus. Verbinden Sie den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes AUDIO DIGITAL OUT mit dem digitalen Toneingang des digitalen Verstärkers.

Ordnen Sie den Digitalton-Eingang der Buchse zu, über die das dazu gehörende Bild übertragen wird (z.B. AV2, wenn dort ein DVD-Spieler angeschlossen ist). Damit wird der digitale Ton an den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes weitergeleitet und über diesen dem externen Audio-Verstärker zugeführt.

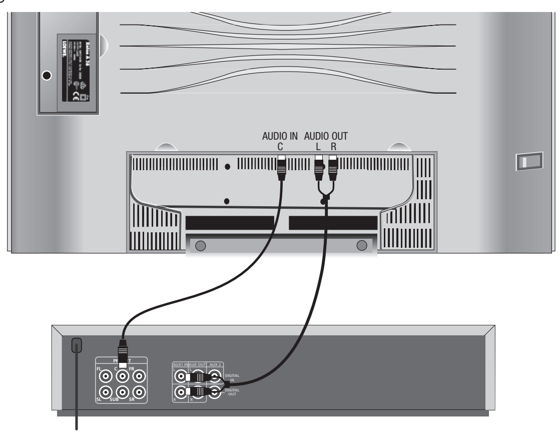
Geben Sie an, welche Tonformate mit Ihrem digitalen Verstärker decodiert werden können (Dolby Digital, MPEG, dts).

Geben Sie bei „Verstärkertyp" an, ob der digitale Verstärker ein Stereo- oder Surround-Verstärker ist.

Wenn es sich um einen Surround-Verstärker handelt, geben Sie an, ob die Lautsprecher des TV-Gerätes als Center-Lautsprecher benutzt werden sollen oder nicht. Stellen Sie ggf. über ein Cinchkabel eine Verbindung vom Center-Ausgang des Verstärkers zum Center-Eingang des TV-Gerätes her.
Hinweis: Am Verstärker nicht den Center Lautsprecher-Anschluss verwenden, sondern den Vorverstärker-Center-Ausgang!



Bei **analogen Audio-Verstärkern** wählen Sie bei „Tonübertragung" „analog" aus. Der Ton für den analogen Verstärker wird über die Anschlüsse AUDIO OUT L/R des TV-Gerätes an den Audio-Verstärker übertragen. Stellen Sie mit zwei Cinchkabeln eine Verbindung zum Verstärker her.
Geben Sie bei „Verstärkertyp" an, ob der analoge Verstärker ein Stereo- oder Surround-Verstärker ist.
Wenn es sich um einen Surround-Verstärker handelt, geben Sie noch an, ob die Lautsprecher des TV-Gerätes als Center-Lautsprecher benutzt werden sollen oder nicht. Stellen Sie ggf. über ein Cinchkabel eine Verbindung vom Center-Ausgang des Verstärkers zum Center-Eingang des TV-Gerätes her. Hinweis: Am Verstärker nicht den Center Lautsprecher-Anschluss verwenden, sondern den Vorverstärker-Center-Ausgang!



Wenn Sie vorübergehend den Ton über die Lautsprecher des TV-Gerätes hören wollen, rufen Sie das Tonmenü mit der Taste 🔈 auf, markieren „Ton über" und wählen „TV".

Bei Anschluss von **Aktivlautsprechern** wählen Sie im Anschlussassistenten bei „Audio-Geräteauswahl" „Aktivlautsprecher" an. Der Ton für die Aktivlautsprecher wird über die Anschlüsse AUDIO OUT L/R an die Aktivlautsprecher übertragen. Stellen Sie mit Cinchkabeln Verbindungen zu den Aktivlautsprechern her.
Die Toneinstellungen nehmen Sie bei angeschlossenen Aktivlautsprechern am TV-Gerät vor. Bei Verwendung eines externen Audio-Verstärkers nehmen Sie die Toneinstellungen am Audio-Verstärker vor.

Betrieb zusätzlicher Geräte

HDMI (DVI)-Anschluss



Der HDMI-Anschluss (High Definiton Multimedia Interface) erlaubt die digitale Bild- und Tonübertragung über ein Anschlusskabel, z.B. vom Loewe DVD-Recorder Centros 2102/2172 HD. Die digitalen Bild- und Tondaten werden ohne Datenkompression übertragen und weisen deshalb keine Qualitätsverluste auf. In den angeschlossenen Geräten ist keine Analog/Digital-Umwandlung mehr notwendig, was ebenfalls zu Qualitätsverlusten führen würde.
Mit Hilfe eines DVI/HDMI-Adapterkabels lassen sich auch DVI-Signale über den HDMI-Anschluss wiedergeben. Dies ist möglich, weil HDMI auf DVI basiert und abwärtskompatibel ist. Das bedeutet, dass sich die digitalen
Videosignale über HDMI übertragen lassen, jedoch kein Ton. Zudem benutzen beide das gleiche Kopierschutzverfahren HDCP.

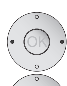
Verbinden Sie das Gerät mit HDMI-Anschluss über ein HDMI-Kabel (Typ A, 19 polig) an der HDMI-Buchse des TV-Gerätes. Melden Sie den HDMI-Anschluss im Anschlussassistenten an (TV-Menü – Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen).

Wählen Sie in der AV-Auswahl den HDMI-Anschluss aus.

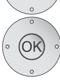


AV-Auswahl aufrufen





HDMI/DVI-Buchse auswählen und mit ...



aufrufen.

Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät mit HDMI-Anschluss.
Das bestmögliche Format für das Bild wird automatisch erkannt und eingestellt.

Wird über ein DVI/HDMI-Adapterkabel übertragen, können Sie den zugehörigen analogen Ton über die Toneingangsbuchsen AUDIO IN L/R am TV-Gerät einspeisen. Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben.
Haben Sie einen digitalen externen Audio-Verstärker angeschlossen, können Sie im Anschlussassistenten (TV-Menü – Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) das digitale Tonsignal auswählen und der HDMI/DVI-Buchse zuordnen. Die weiteren Einstellungen für den Audio-Verstärker nehmen Sie vor wie bei digitalen Verstärkern auf Seite 36 beschrieben. Das digitale Tonsignal der DVI-Tonquelle führen Sie der Buchse AUDIO DIGITAL IN am TV-Gerät zu. Das digitale Tonsignal vom TV-Gerät AUDIO DIGITAL OUT führen Sie dem externen Verstärker zu.
Geometrie einstellen: wie beim VGA/XGA Anschluss beschrieben.

VGA/XGA-Anschluss



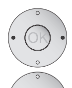
An diese Buchse können Sie einen PC oder eine Set Top Box (STB) anschließen und so den Bildschirm des TV-Gerätes als Ausgabegerät benutzen.
Verbinden Sie den PC/die STB über ein VGA-Kabel mit der Buchse VGA/XGA am TV-Gerät.
Bei Anschluss an einen PC stellen Sie vorher an Ihrem PC eine der folgenden Bildschirmauflösungen ein:
800x600 60Hz (SVGA),
1024x768 60Hz (XGA),
1360x768 (WXGA).
Bei Anschluss einer Set Top Box stellen Sie entsprechend den Möglichkeiten der Set Top Box folgende Bildschirmauflösungen ein:
SDTV: 720x576i (PAL), 720x480i (NTSC),
HDTV: 1280x720p, 1920x1080i,
Proscan: 720x576p, 720x480p.

Wählen Sie in der AV-Auswahl den VGA/XGA-Anschluss aus.

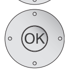


AV-Auswahl aufrufen





VGA-Buchse auswählen und mit ...



aufrufen.

Starten Sie das angeschlossene Gerät.

Geometrie einstellen
Rufen Sie mit der **MENU**-Taste das TV-Menü auf, markieren Sie mit ◂ ▸ „Geometrie“ und stellen Sie ein:
Wenn das Bild nicht richtig positioniert ist, können Sie hier die Lage des Bildes horizontal und vertikal verschieben, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Zudem können Sie die Phasenlage so einstellen, dass das Bild in bestmöglicher Qualität dargestellt wird.

Farbstandard einstellen
Rufen Sie die Bildeinstellungen auf (TV-Menü – Bild). Markieren Sie mit ◂ ▸ „Farbstandard“ und wählen Sie aus.
Für einen angeschlossenen PC ist der Farbstandard RGB.
Bei Set Top Boxen stellen Sie als Farbstandard in der Regel auf Ycc ein. Es können aber auch andere Formate wie Ypp oder RGB ausgegeben werden. Schauen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.
Ist ein falscher Standard gewählt, erkennen Sie dies an falsch dargestellten Farben.

Ton vom PC oder der Set Top Box
Führen Sie das analoge Tonsignal vom PC oder von der STB den Buchsen AUDIO IN L/R am TV-Gerät über Cinchkabel zu. Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben.
Haben Sie einen digitalen externen Audio-Verstärker angeschlossen, können Sie im Anschlussassistenten (TV-Menü – Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) das digitale Tonsignal auswählen und der VGA/XGA-Buchse zuordnen. Die weiteren Einstellungen für den Audio-Verstärker nehmen Sie vor wie bei digitalen Verstärkern auf Seite 36 beschrieben. Das digitale Tonsignal von der Set Top Box führen Sie der Buchse AUDIO DIGITAL IN am TV-Gerät zu. Das digitale Tonsignal vom TV-Gerät AUDIO DIGITAL OUT führen Sie dem Verstärker zu.

Component Video Anschluss



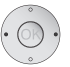
Wenn Sie einen DVD-Spieler/-Recorder mit Component OUT Anschlüssen besitzen, können Sie ihn statt an die Euro AV-Buchsen an die SD/HD-COMPONENT IN Buchsen des TV-Gerätes anschließen. Das Verbindungskabel mit je drei Cinchsteckern überträgt die Bildinformationen. Die Wiedergabe ist qualitativ besser als über die Euro AV-Buchse.
Für die analoge Tonübertragung benötigen Sie ein weiteres Cinchkabel. Verbinden Sie die analogen Tonausgänge des DVD-Spielers mit den Buchsen AUDIO IN L/R am TV-Gerät. Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes wiedergegeben.
Wenn Sie den digitalen Ton des DVD-Spielers mit einem am TV-Gerät angeschlossenen digitalen Audio-Verstärker nutzen wollen, stellen Sie eine Verbindung zwischen AUDIO DIG OUT des DVD-Spielers und AUDIO DIGITAL IN des TV-Gerätes her.
Melden Sie das Component-Gerät im Anschlussassistenten an:
Ordnen Sie hier, falls auch ein digitaler Audio-Verstärker angeschlossen ist, den AUDIO DIG IN Eingang der COMP. IN Buchse zu. Die weiteren Einstellungen für den Audio-Verstärker nehmen Sie vor wie bei digitalen Verstärkern auf Seite 36 beschrieben.
Das Signal am Component-Eingang im Anschlussassistenten einstellen: Stellen Sie zunächst auf „Automatik“ ein. Sollte beim Starten der Wiedergabe das Signal nicht wiedergegeben werden, informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen DVD-Gerätes, welche Bildschirm-Auflösung möglich ist (SDTV, HDTV oder ProScan).

Wählen Sie in der AV-Auswahl den Component-Anschluss aus.

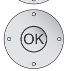


AV-Auswahl aufrufen





COMP. IN-Buchsen auswählen und mit ...



aufrufen.

Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät.

Geometrie und Farbstandard einstellen: wie beim VGA/XGA Anschluss beschrieben.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Loewe DVD-Spieler und -Recorder mit der Fernbedienung Assist bedienen

Die Fernbedienung für die Bedienung eines DVD-Spielers nutzen



DVD-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Die Fernbedienung für die Bedienung eines Recorders nutzen



REC-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Die Fernbedienung wieder für das TV-Gerät zu nutzen

TV

TV-Taste drücken.

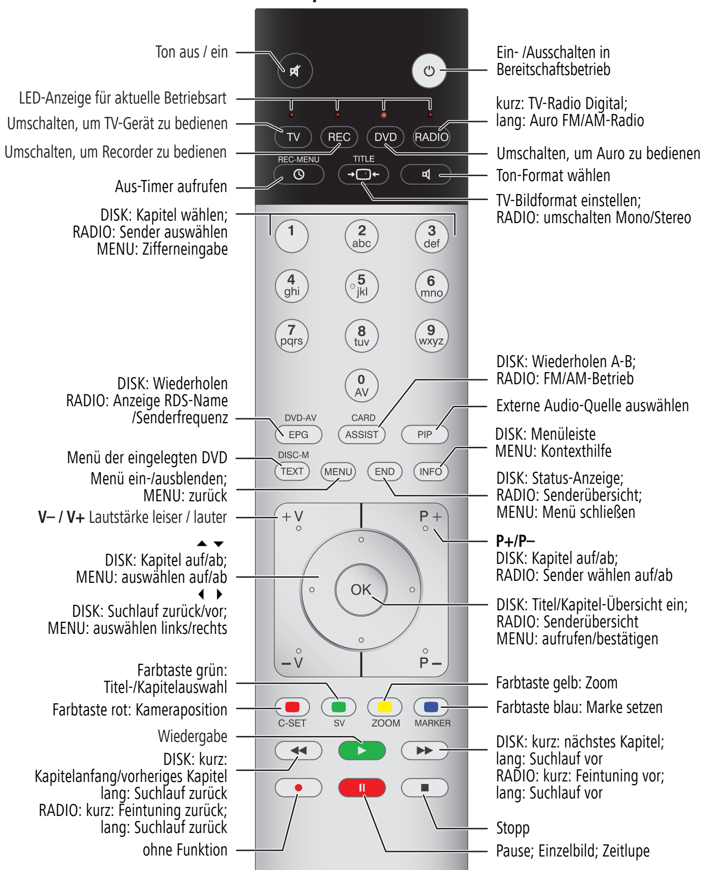
Fernbedienung einstellen

Die angegebene Tastenkombination muss solange (ca. 5 Sek.) gedrückt bleiben, bis eine der LEDs zweimal blinkt. Auf die verschiedenen Loewe Geräte kann die Fernbedienung wie folgt eingestellt werden:

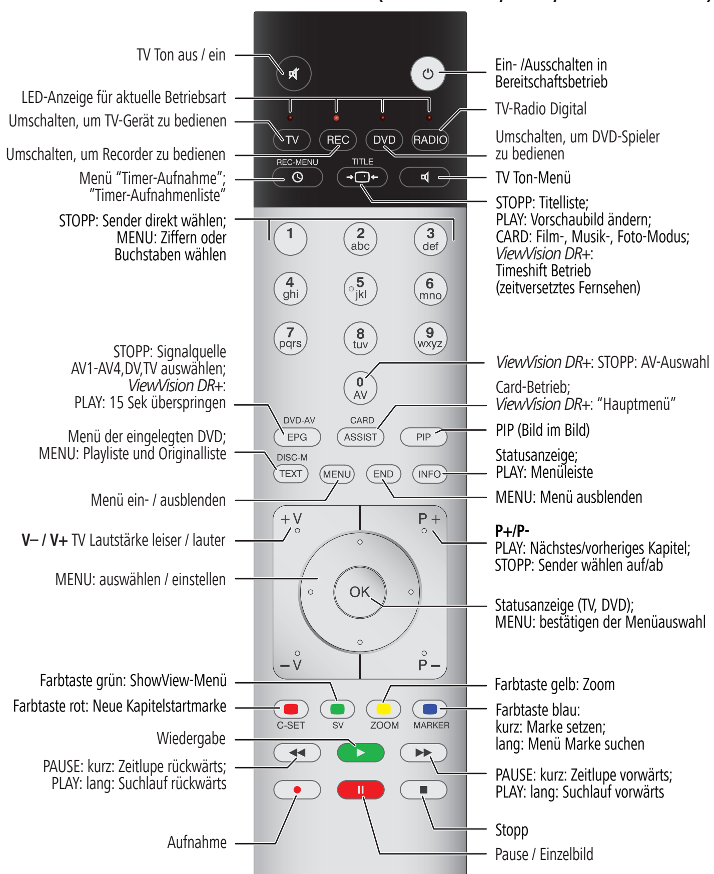
Gerät	Tastenkombination
Loewe TV (Chassis L2650)	TV + 7 pqrs *
Loewe Centros 11x2	REC + 1
Loewe Centros 12x2/21x2	REC + 2 abc *
Loewe ViewVision DR+	REC + 3 def
Loewe ViewVision 8106 H	REC + 0 AV
Loewe Auro 2216PS/8116DT	DVD + 4 ghi *
Loewe Xemix 6222 PS	DVD + 5 jkl

* Werkseinstellung

Funktionen für den Loewe DVD-Spieler (Auro 2216PS, 8116DT)



Funktionen für den Loewe DVD-Recorder (Centros 21x2, 21x2, ViewVision DR+)



Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Im TV-Menü wird der Menüpunkt „Aufnahme“ nicht angezeigt	Kein Video- oder DVD-Recorder angemeldet	Video- oder DVD-Recorder im Anschlussassistenten anmelden und das Gerät anschließen
Im TV-Menü kann „Anschlüsse“ nicht aufgerufen werden (grau dargestellt)	Es findet gerade eine Timeraufnahme statt	Warten Sie, bis die Timeraufnahme beendet ist oder löschen Sie den Timer.
Die Steuerung des Loewe Recorders und der Timer funktionieren nicht oder nicht richtig	a) Im Recorder ist die Funktion Digital Link nicht aktiviert oder nicht möglich b) Euro AV-Kabel nicht angeschlossen c) Recorder nicht angemeldet	a) Im Recorder Digital Link aktivieren (siehe Bedienungsanleitung des Recorders) b) Euro AV-Kabel anschließen c) Recorder anmelden.
Allgemeine Probleme beim Anschluss externer Geräte über einen AV-Eingang	a) Das Gerät ist im Anschlussassistenten nicht angemeldet oder anders als im Anschluss-Schema dargestellt angeschlossen b) Die AV-Norm ist falsch eingestellt c) Das AV-Signal ist falsch eingestellt	a) Im Anschlussassistenten (TV-Menü –Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen b) Norm richtig einstellen c) AV-Signal richtig einstellen Ist bei AV-Norm oder AV-Signal „Automatisch“ eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlerkennungen führen. Dann muss Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden.
Anschluss eines Decoders oder einer Set-Top Box (STB) funktioniert nicht oder nicht fehlerfrei	a) Das Signal wird nicht decodiert, weil im Anschlussassistenten nicht die korrekten Decoder-Sender gewählt sind b) Bei Decoderbetrieb fehlt der Ton, weil im Anschlussassistenten der falsche Decoder-Ton zugeordnet ist	a) Folgen Sie erneut den Anweisungen im Anschlussassistenten (TV-Menü –Anschlüsse – Neue Geräte/Änderungen) und wählen Sie die entsprechenden Decoder-Sender aus. b) Folgen Sie erneut den Anweisungen im Anschlussassistenten und wählen Sie die richtige Tonquelle aus (Decoder, TV oder Autom.), siehe Anleitung des Decoders.
Alle Menüs erscheinen in der falschen Sprache	Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt	Ihre Menüsprache einstellen: Im TV-Betrieb **INFO**-Taste drücken (Stichwortverzeichnis). Das erste Stichwort markieren und mit **OK** aufrufen. Dann Sprache auswählen und mit **OK** bestätigen.

Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Digital Link Plus funktioniert nicht	a) Euro AV-Kabel ist nicht voll beschaltet (Pin 10 nicht belegt) b) Einige Recorder können die Sender nur bei der Erstinbetriebnahme vom TV-Gerät übernehmen c) Alle oder einige terrestrische und Kabel-Sender sind auf Sender-Speicherplätzen ≥ 99 gespeichert	a) Euro AV-Kabel austauschen b) Auslieferzustand des Recorders wieder herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Recorders) c) Terrestrische und Kabel-Sender so umsortieren, dass sie zwischen 1 und 99 zu liegen kommen.
Bei Teletext werden verschiedene Schriftzeichen falsch dargestellt	Im Teletext-Menü ist der falsche Zeichensatz eingestellt	Den richtigen Zeichensatz einstellen: Teletext-Menü – Einstellungen – Zeichensatz: Standard oder den entsprechenden Zeichensatz
Kein Ton über externen digitalen Audio-Verstärker	a) Der externe digitale Audio-Verstärker unterstützt nicht das gewählte Tonformat (Dolby Digital, dts, MPEG) b) TV-Gerät und externer digitaler Audio-Verstärker sind nicht mit einander verbunden	a) Am DVD-Spieler in der Tonauswahl PCM-Stereo einstellen. Bei DVB-Sendern am TV-Gerät in der Status-Anzeige (**END**) – Sprach-/Tonauswahl (**grüne Farbtaste**) auf Stereo schalten. b) Digital-Out vom TV-Gerät an einen Digital-In des externen digitalen Audio-Verstärkers anschließen und an diesem den entsprechenden Eingang wählen.

Technische Daten

Allgemeine Daten

Typ	Modus L 32	Modus L 37	Modus L 42
Artikelnummer	66446xxx	66415xxx	67404xxx
Varianten DVB-T/C CI	•	•	•
Varianten DVB-T CI MHEG-5	•	•	•
Maße Gerät ohne Fuß (ca. cm BxHxT)	84,4x59,1x9,5	99,1x67,6x9,3	107,0x74,2x11,5
Maße mit Fuß (ca. cm BxHxT)	84,4x62,7x26,0	99,1x70,2x25,8	107,0x76,5x29,0
Gewicht Gerät ohne Fuß (ca. kg)	19,0	20,4	26,0
Gewicht Gerät mit Fuß (ca. kg)	21,0	22,4	30,0
Display	HD-LCD Technologie	HD-LCD Technologie	HD-LCD Technologie
Bilddiagonale (cm)/Bildformat	80/16:9	94/16:9	106/16:9
Auflösung	1366x768	1366x768	1366x768
Kontrastverhältnis	1200:1	1200:1	1000:1
Leuchtdichte	500 cd/m²	500 cd/m²	500 cd/m²
Betrachtungswinkel horizontal/vertikal	178°	178°	178°
Leistungsaufnahme (IEC 62087)			
in Betrieb (Watt)	85/100	100/115	120/220
in Standby (Watt)	< 3	< 3	< 3
Umgebungstemperatur (Celsius)	5° – 35°		
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)	20 – 80%		
Luftdruck	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)		

Typ	Xelos A 26	Xelos A 32	Xelos A 37
Artikelnummer	66416xxx	66418xxx	66419xxx
Varianten DVB-T/C CI	•	•	•
Varianten DR+ DVB-T/C CI	–	•	•
Varianten DVB-T CI MHEG-5	•	•	•
Varianten DR+ DVB-T CI MHEG-5	–	•	•
Maße Gerät ohne Fuß (ca. cm BxHxT)	68,4x50,7x10,8	84,4x62,2x9,7	99,1x69,2x9,3
Maße mit Fuß (ca. cm BxHxT)	68,4x56,1x24,0	84,4x62,8x26,3	99,1x71,9x26,3
Gewicht Gerät ohne Fuß (ca. kg)	12,3	19,0	20,4
Gewicht Gerät mit Fuß (ca. kg)	14,3	21,0	22,4
Display	HD-LCD Technologie	HD-LCD Technologie	HD-LCD Technologie
Bilddiagonale (cm)/Bildformat	66/16:9	80/16:9	94/16:9
Auflösung	1366x768	1366x768	1366x768
Kontrastverhältnis	1200:1	1200:1	4000:1 (dyn.)
Leuchtdichte	500 cd/m²	500 cd/m²	500 cd/m²
Betrachtungswinkel horizontal/vertikal	170°	178°	170°
Leistungsaufnahme (IEC 62087)			
in Betrieb (Watt)	65/70	85/100	100/115
in Standby (Watt)	< 3	< 3	< 3
Umgebungstemperatur (Celsius)	5° – 35°		
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)	20 – 80%		
Luftdruck	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)		

Technische Daten

Elektrische Daten

Chassisbezeichnung	L 2650
Stromversorgung	220 V – 240V/50–60 Hz
Tuner VHF/UHF/ Kabel Hyperband 8 MHz	41 MHz bis 860 MHz
Sender-Speicherplätze	1680
TV-Normen	B/G, I, L, D/K, M, N
	DVB-T, DVB-C*, DVB-S*
Farbnorm	SECAM, PAL, NTSC,
	NTSC-V, PAL-V (60Hz)
Ton-Norm	Mono/Stereo/2-Ton
	Nicam B/G, I, L
	Virtual Dolby
Audio-Nennleistung bei Xelos	2 x 20 Watt
Audio-Nennleistung bei Modus	2 x 15 Watt
Analoger Teletext	TOP/FLOF Level 2.5
Seitenspeicher bei Xelos	3000
Seitenspeicher bei Modus	1500
Digitaler Teletext (nur bei MHEG-5-Varianten)	MHEG-5

Anschlüsse

Klinke 3,5mm		Kopfhörer 32–2000 Ohm
Mini-DIN (AVS)	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi 8)
		FBAS (VHS/8 mm)
Cinch (gelb)	Video IN	FBAS (VHS/8 mm)
Cinch (weiß/rot)	Audio IN	L/R
IEC-Buchse 75 Ohm/5 V/80 mA		Antenne/Kabel/analog PIP*/DVB-T/C
F-Buchse 75 Ohm* 13/18 V/350 mA		ANT-SAT
EURO AV 1	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi 8)
		FBAS (VHS/8 mm)
	Video OUT	FBAS (VHS/8 mm)
		Y/C (S-VHS/Hi 8)
	Audio IN	L/R
	Audio OUT	L/R
EURO AV 2	Video IN	Y/C (S-VHS/Hi 8)
		FBAS (VHS/8 mm)
		RGB, YUV
	Video OUT	FBAS
		Y/C (nur bei SVHS Link Plus)
	Audio IN	L/R
	Audio OUT	L/R
Cinch	Audio IN max. 2Vrms	Center
2 x Cinch	Audio IN	L/R
2 x Cinch	Audio OUT Pegel einstellbar bei Aktivlautsprechern	L/R
Cinch	COMPONENT IN	Cb/Pb-Signal
Cinch	COMPONENT IN	Cr/Pr-Signal
Cinch	COMPONENT IN	Y-Signal
Cinch	Digital Audio IN (SPDIF)	Digital Ton
Cinch	Digital Audio OUT (SPDIF)	Digital Ton
HDMI/DVI	Digital Video/Audio IN Typ A 19pol.	Digtal Bild und Ton
VGA/XGA	VGA/XGA IN	PC/STB-Bildsignal
Mini-DIN	SERVICE	Service/L-Link

* Gerätespezifische Ausstattung und Nachrüstmöglichkeiten für PIP- und Satelliten-Tuner, siehe Seite 44 und 45.

Diese Schlüsselnummer 3001 hebt eine Geheimzahl und somit die Kindersicherung auf. Bitte an einem sicheren Ort aufbewahren.

Zubehör

Wandhalter und Stands
Beachten Sie die Hinweise bei Aufstellmöglichkeiten auf Seite 8.

PIP-Tuner
Der PIP-Tuner ermöglicht die Bild im Bild (PIP) Darstellung bei analogem terrestrischen und Kabelempfang.
Sie können entweder diesen PIP-Tuner oder den digitalen Satelliten Tuner nachrüsten. Mit beiden Nachrüstvarianten ist die PIP Funktion möglich.
Die Nachrüstmöglichkeiten für Ihr Gerät finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.
Loewe Best.-Nr. 89442080

Digital Satelliten Tuner
Ihr TV-Gerät können Sie mit dem digitalen Satelliten Tuner nachrüsten lassen. Sie empfangen mit diesem Tuner DVB-S Sender.
Der Digital Satelliten-Tuner wird vollkommen in das TV-Gerät integriert (physisch und logisch) und wird mit der Fernbedienung/Menüsteuerung des TV-Gerätes bedient.
Bei Aufrüstung mit dem digitalen Satelliten Tuner verfügt Ihr TV-Gerät automatisch über die analoge PIP Funktion.
Sie können entweder diesen digitalen Satelliten Tuner oder den PIP-Tuner nachrüsten.
Die Nachrüstmöglichkeiten für Ihr Gerät finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.
Loewe Best.-Nr. 89361056

DVB-S Twin-Satelliten Tuner
Wenn Ihr TV-Gerät mit dem Digital Recorder ausgerüstet ist, können Sie es mit einem integriertem DVB-S Twin-Sat Tuner nachrüsten lassen.
Aufgrund der beschränkten Steckplätze muss bei der Nachrüstung von DVB-S Twin-Sat Tuner (zwei Digitale Sat-Tuner) ein DVB-T/C Tuner entfernt werden.
Die Nachrüstmöglichkeiten für Ihr Gerät finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.
Loewe Best.-Nr. 89443080

VESA-Adapter
Der VESA-Adapter bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr TV-Gerät auch für andere VESA-kompatible Befestigungseinrichtungen zu nutzen.
Loewe Best.-Nr. 89725B00 (VESA LCD; Xelos A 26, Xelos A 32, Xelos A37, Modus L32, Modus L 37)

Hinweis: Bitte verwenden Sie ausschließlich den Original Loewe VESA-Adapter für Ihr TV-Gerät und benutzen Sie die von Loewe empfohlenen VESA-kompatiblen Befestigungseinrichtungen (siehe Seite 8).

Loewe DVD-Player und -Recorder
Die DVD-Player und -Recorder von Loewe zeichnen sich durch zu Loewe TV-Geräten passende Formen und Farben, abgestimmte Bedienerführung und Technik aus. Im Verbund bilden beide Geräte ein System, welches viele Vorteile bietet.

Loewe Audio-Anlage Auro und das aktive Lautsprechersystem Individual Sound
Im Zusammenspiel eines Loewe TV-Gerätes mit der Loewe Audio-Anlage Auro und dem Loewe Lautsprechersystem Individual Sound entsteht eine hervorragend abgestimmte Home Cinema Anlage. Vorteile sind hoher Bedienkomfort, passendes Design und angepasste Technik.

Liefermöglichkeit vorbehalten.

Zubehör

Nachrüstmöglichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Ausstattung und Nachrüstmöglichkeiten der einzelnen Gerätevarianten.

Geräte-Typ Ausstattung	Artikel-Nr.	PIP-Tuner [1]	Digitaler Single SAT-Tuner [1]	Digitaler Twin SAT-Tuner [2]
Modus L 32 DVB-T/C CI	66446xxx	○	○	–
Modus L 32 DVB-T CI MHEG-5	66446xxx	–	–	–
Modus L 37 DVB-T/C CI	66415xxx	○	○	–
Modus L 37 DVB-T CI MHEG-5	66415xxx	–	–	–
Modus L 42 DVB-T/C CI	67404xxx	○	○	–
Modus L 42 DVB-T CI MHEG-5	67404xxx	–	–	–
Xelos A 26 DVB-T/C CI	66416xxx	–	○	–
Xelos A 26 DVB-T CI MHEG-5	66416xxx	–	–	–
Xelos A 32 DVB-T/C CI	66418xxx	○	○	–
Xelos A 32 DR+ DVB-T/C CI	66418xxx	•	–	○
Xelos A 32 DVB-T CI MHEG-5	66418xxx	–	–	–
Xelos A 32 DR+ DVB-T CI MHEG-5	66418xxx	•	–	–
Xelos A 37 DVB-T/C CI	66419xxx	○	○	–
Xelos A 37 DR+ DVB-T/C CI	66419xxx	•	–	○
Xelos A 37 DVB-T CI MHEG-5	66419xxx	–	–	–
Xelos A 37 DR+ DVB-T CI MHEG-5	66419xxx	•	–	–

- • bereits eingebaut
- ○ nachrüstbar
- – Nachrüstung nicht möglich

[1] Sie können entweder den PIP-Tuner oder den digitalen Satelliten Tuner nachrüsten.

[2] Der eingebaute PIP-Tuner wird gegen den Twin Sat-Tuner ausgetauscht.

Service

A

Loewe Austria GmbH
Parkring 12
1010 Wien, Österreich
Tel +43 - 1 22 88 633 - 0
Fax +43 - 1 22 88 633 - 90
Email loewe@loewe.co.at

AUS

International Dynamics
Australasia Pty Ltd.
129 Palmer Street
Richmond 3121, Victoria,
Australia
Tel +61 - 3 - 94 29 08 22
Fax +61 - 3 - 94 29 08 33
Email mail@international
dynamics.com.au

B NL L

Loewe Opta Benelux NV/SA
Uilenbaan 84
2160 Antwerpen, België
Tel +32 - 3 - 2 70 99 30
Fax +32 - 3 - 2 71 01 08
Email ccc@loewe.be

BG

Darlington Service
Kn. Klementina Street, bl. 193
1618 Sofia, Bulgaria
Tel +359 - 2 955 63 99
Fax +359 - 2 955 63 99
Email sac@audio-bg.com

CH

Telion AG
Rütistrasse 26
8952 Schlieren, Schweiz
Tel +41 - 44 732 15 11
Fax +41 - 44 732 15 02
Email lgelpke@telion.ch

CY

HADJIKYRIAKOS & SONS LTD.
121 Prodromos Str., P.O Box
21587
1511 Nicosia, Cyprus
Tel +357 - 22 87 21 11
Fax +357 - 22 66 33 91
Email savvas@hadjikyriakos.
com.cy

CZ

BASYS CS SPOL. S.R.O
Sodomkova 8/1478
10200 Praha 10 - Hostivar, Česko
Tel +420 2 34 70 67 00
Fax +420 2 34 70 67 01
Email office@basys.cz

D

Loewe Opta GmbH,
Customer Care Center
Industriestraße 11
96317 Kronach, Deutschland
Tel +49 1801–22256393
Fax +49 9261–99500
Email ccc@loewe.de

DK

Kjaerulff1 Development A/S
C.F. Tietgens Boulevard 19
5220 Odense SØ, Denmark
Tel +45 - 66 13 54 80
Fax +45 - 66 13 54 10
Email loewe@loewe.dk

E

Gaplasa S.A.
Conde de Torroja, 25
28022 Madrid, España
Tel +34 - 917 48 29 60
Fax +34 - 913 29 16 75
Email loewe@maygap.com

EST

TEDRA TRADING OY
Kuusemetsa 3
Saue 76506, Estonia
Tel +372 - 50 14 817
Fax +372 - 67 09 611
Email raivo@futurehifi.com

F

Loewe Opta France SAS
13 rue du Dépôt,
Parc del l'Europe, BP 10010
67014 Strasbourg Cédex, France
Tel +33 - 3- 88 79 72 50
Fax +33 - 3- 88 79 72 59
Email loewe.france@loewe-fr.com

FIN

Kjaerulff 1 OY
Uudenmaantie 100
20760 Piispanristi, Finland
Tel +358 - 20 751 3800
Fax +358 - 20 751 3801
Email loewetuki@kjaerulff1.com

GB

Loewe UK Limited
Century Court, Riverside Way
Riverside Business Park, Irvine,
Ayrshire
KA11 5DJ, UK
Tel +44 - 1294 315 000
Fax +44 - 1294 315 001
Email enquiries@loewe-uk.com

GR

EISAGOGIKI EMBORIKI ELLADOS
S.A.
321 Mesogion Av.
152 31 Chalandri-Athens, Hellas
Tel +30 - 210 672 12 00
Fax +30 - 210 674 02 04
Email christina@bose-onkyo.gr

H

Basys Magyarorszagi KFT
Tó park u.9.
2045 Törökbálint, Magyar
Tel +36 - 2341 56 37 (121)
Fax +36 - 23 41 51 82
Email basys@mail.basys.hu

HR

Plug&Play
Bednjanska 8, 10000 Zagreb
Hrvatska (Kroatia)
Tel +385 1 4929 683
Fax +385 1 4929 682
Email loewe@loewe.hr

I

Loewe Italiana SRL
Largo del Perlar, 12
37135 Verona (VR), Italia
Tel +39 - 045 82 51 611
Fax +39 - 045 82 51 622
Email Stefano.Borgognoni@
loewe.it

IL

PL Trading (pz 2004) Ltd.
27, Aliat Hanoar St.
Givataiim 53401, Israel
Tel +972 - 3 - 57 27 155
Fax +972 - 3 - 57 27 150
Email zeev@loewe.co.il

IRL

Origo Ltd
Unit 23 Magna Drive
Magna Business Park, City West
Dublin 24, Republic of Ireland
Tel +353-1-4666700
Fax +353-1-4666708
Email service@origo.ie

KSA

SALEM AGENCIES & SERVICES CO.
Hamad Al Haqueel Street,
Rawdah, Jeddah
Kingdom of Saudi Arabia
Tel +966 (2) 665 4616 ext: 666
Fax +966 (2) 660 7864
Email hkurkjian@aol.com

LT

A Cappella
Ausros Vartu 5, Pasazo skg.
01129 Vilnius, Lithuania
Tel +370 - 52 12 22 96
Fax +370 - 52 62 66 81
Email: info@loewe.lt

M

DONEO CO. LTD
34/36 Danny Cremona Street
Hamrun, HMR02, Malta
Tel +356 - 21 - 22 53 81
Fax +356 - 21 - 23 07 35
Email info@doneo.com.mt

MA

SOMARA S.A.
377, Rue Mustapha El Maani
20000 Casablanca, Morocco
Tel +212 - 22 22 03 08
Fax +212 - 22 26 00 06
Email somara@somara.ma

N

PCE. PREMIUM CONSUMER
ELECTRONICS as
Ostre Kullerod 5
3241 Sandefjord, Norge
Tel +47 - 33 48 33 48
Fax +47 - 33 44 60 44
Email oddgunnar@loewe.no

NZ

International Dynamics (NZ) Pty
Ltd
PO Box 109 317, Newmarket
Auckland, New Zealand
Tel +64 9 379 0179
Fax +64 9 379 0279
Email: enquiries@international
dynamics.co.nz

P

Mayro Magnetics Portugal, Lda.
Rua Professor Henrique de Barros
Edifício Sagres, 2º. C
2685-338 Prior Velho, Portugal
Tel +351 - 21 942 78 30
Fax +351 - 21 942 78 30
Email geral.loewe@mayro.pt

PL

DSV TRADING SA
Plac Kaszubski 8
81-350 Gdynia, Polska
Tel +48 - 58 - 6 61 28 00
Fax +48 - 58 - 6 61 44 70
Email market@dsv.com.pl

RO

Avitech Co. SRL
1/II Pipera Tunari St.
007190 Voluntari, Ilfov, Romania
Tel +40 - 21 200 64 64
Fax +40 - 21 200 64 65
Email andrei.silisteanu@avitech.ro

RUS

Service Center Loewe
ul. Verkhnaya Maslovka, d. 29
125083 Moscow, Россия
Tel +7 - 495 612 50 43
Fax +7 - 495 612 47 10
Email service@atc.ru

S

Kjaerulff 1 AB
Ridbanegatan 4, Box 9076
200 39 Malmø, Sverige
Tel +46 - 4 06 79 74 00
Fax +46 - 4 06 79 74 01
Email Sweden@kjaerulff1.com

SK

BaSys Czech & Slovak s.r.o.
Stará Vajnorská 17/A
831 04 Bratislava, Slovakia
Tel + 421 2 49 10 66 18
Fax + 421 2 49 10 66 33
Email: loewe@basys.sk

TR

ENKAY ELEKTRONIK SAN. Ve Tic.
Ltd. Sti.
Alemdag Cad: Site Yolu No.: 10
81230 Ümraniye/ Istanbul, Türkiye
Tel +90 - 216 634 44 44
Fax +90 - 216 634 39 88
Email mhatipog@enkaygroup.com

UAE

Dubai Audio Center
P.O. Box 32836, Sheik Zayed Road
Dubai, UAE
Tel +971 - 4 343 14 41
Fax +971 - 4 343 77 48
Email dacdubai@emirates.net.ae

ZA

THE SOUNDLAB (PTY) LTD
P.O. Box 31952, Kyalami 1684
Republic of South Africa
Tel +27 - 1 14 66 47 00
Fax +27 - 1 14 66 42 85
Email loewe@mad.co.za